

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 123.

Dienstag den 3. Mai.

1859.

Bekanntmachung.

Die Gärtner, welche an den Markttagen während der Messen zeither auf dem Thomaskirchhofe feilhielten, stehen jetzt auf der Promenade vor dem Thomaskirchhof.

Leipzig, den 2. Mai 1859.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Stadttheater.

Die englische Schauspielergesellschaft des Herrn Phelps hat hier noch zwei Vorstellungen — „Kaufmann von Venedig“ und „Hamlet“ — gegeben. Leider waren die sämmtlichen Vorstellungen der ausländischen Gäste nur sehr schwach besucht. — Wenn wir in Herrn Phelps nach der Aufführung des „König Lear“ einen Künstler von mehr als gewöhnlicher Bedeutung erkannten, so befestigte sich diese Ansicht bei uns vollständig nach den weiteren Leistungen des Darstellers. Ein bedeutendes Talent und vollkommene Beherrschung der Technik vereinen sich in Hrn. Phelps mit künstlerischer Intelligenz und einem gründlichen Studium der Shakespeare'schen Poesie. Die Auffassung der Charaktere weicht in vielen Stücken von dem ab, was wir hierin von unseren deutschen Künstlern zu sehen gewohnt sind. Am meisten ist das der Fall mit dem Shylok. Herr Phelps giebt diese Figur weniger alt, wie die deutschen Darsteller; sein Shylok erscheint als ein noch kräftiger älterer Mann, der mit Energie, mit Selbstbewusstsein und Stolz auftritt. Von dem gedrückten und unterwürfigen Wesen, von der eigenthümlichen Art und Weise der in slavischen Ländern lebenden Juden, welchen von den deutschen Darstellern nicht wenige Züge für den Shylok entlehnt sind, ist wenigstens in den ersten Scenen des Stücks in Herrn Phelps Darstellung nichts zu finden. Sein Shylok ist ein reicher Kaufmann, der eben so gut wie Antonio auf dem Rialto Geschäfte macht. Trotzdem weiß der Darsteller das, worauf es dem Dichter ganz besonders ankommt — den Unterschied zwischen dem „königlichen Kaufmann“ und dem jüdischen Schacherer — in seinem Spiel auf das Schärfste hervorzuhellen. Die wahre Natur des Shylok, sein Haß und seine wilde Leidenschaft enthüllen sich vollständig erst in der Scene mit Tubal; aber selbst auch hier, wie im vierten Act, wo Shylok ganz vernichtet wird, bewahrt der Künstler stets eine gewisse feste und stolze Haltung; Shylok geht zuletzt nicht gebrochen und kraftlos aus dem Gerichtssaal, sondern immer noch mit möglichst fester Haltung und in der Ueberzeugung seines Rechtes; man fühlt bei dieser Darstellung, daß er auch jetzt noch nicht seine Rachepläne aufgegeben hat. Wir halten diese Auffassung für nicht minder berechtigt, als die der berühmten deutschen Künstler, wie überhaupt bei Charakteren wie Shylok ein Feststellen des Standpunktes der Auffassung nicht wohl denkbar ist. Rühmlich ist es stets für einen Künstler, wenn er innerhalb seiner besonderen Auffassung eine organisch entwickelte, einheitliche und sich steigende Gestaltung giebt, wie das der Leistung des Gastes Niemand absprechen kann.

Nicht weniger als in seinen ersten Rollen hat uns auch Herr Phelps als Hamlet befriedigt, bis auf die Scene mit Ophelia, welche für uns wenigstens nicht von der Wirkung war, wie die übrigen Hauptmomente der Rolle. Ganz Vorzügliches gab der Künstler in den beiden Monologen, in der Schauspielerscene und vor Allem in der Scene mit Gertrud, welche letztere Partie von Fräulein Atkinson voll Leben und Verständnis, wie in sehr würdiger Repräsentation durchgeführt ward.

Auch an den Vorstellungen des „Kaufmann von Venedig“ und des „Hamlet“ ist das Ensemble und das scenische Arrangement zu rühmen, wie überhaupt die ganze Art und Weise des Spiels dieser englischen Gesellschaft auf uns einen sehr vortheilhaften Eindruck gemacht hat. Mehrere der Hauptrollen waren allerdings nur von mittelmäßigen Kräften besetzt, einige jedoch fanden dafür auch genügende, zum Theil selbst sehr gute Vertretung. Vor allen ist es Herr Kay, dessen wir mit besondere

Anerkennung gedenken müssen. Hatte er schon als Kent in „König Lear“ uns sehr angesprochen, so noch mehr in der Rolle des Lancelot, mit deren Durchführung er sich als trefflicher Charakterkomiker bewährte, und als Polonius. Herr Robinson wußte als Bassanio und Laertes zu befriedigen, wie auch Herr Williams die Rolle des ersten Todtengräbers in gelungener Charakteristik und mit glücklichem Humor wiedergab. Die prächtige Figur des Gratiano ging leider an der clown-artigen Darstellung des Herrn Belford ganz verloren. Auch bei den anderen Rollen dieses Darstellers (Deswald im „Lear“ und Desrik im „Hamlet“) trat dieser Uebelstand in seinem Spiel störend hervor. Die Darstellerin der Cordelia, der Porzia und der Daphnia, Fräulein Eburne, hat schöne natürliche Mittel und wird daher ohne Zweifel eine höhere Stufe erreichen können, wenn sie es vermag, die übergroße Weichheit und Monotonie ihrer Aussprache und Declamation zu beseitigen. Am meisten sprach uns ihre Leistung als Porzia an, da sie den leichten Conversationston gut zu treffen wußte und nur seltener in den gewöhnlichen Fehler verfiel. Sehr schön war ihr stummes Spiel als Porzia in der Scene, wo Bassanio eines der Kästchen zu wählen hat, wie sie überhaupt oft sehr anmuthige und malerische Stellungen zu machen weiß.

Die drei englischen Vorstellungen waren wohl geeignet, den Freunden der Kunst und besonders den Verehrern des großen Shakespeare Befriedigung und zum Theil hohen Genuß zu bieten. Unserer Theaterdirection ist man daher zu besonderem Dank verpflichtet, daß sie trotz des voraussehenden nur geringen materiellen Erfolgs dieses Gastspiels dennoch die Gelegenheit, ihrem Publicum etwas so Interessantes vorzuführen, nicht vorüber gehen ließ.

F. Gleich.

Oeffentliche Gerichtsung.

Ein hiesiges Handlungshaus hatte von auswärtigen Fabrikanten ein Waarencollo mit wollenen und halbwillenen Tüchern, so wie Herrenshawts zum Werthe von 32 Thlr. 7 Ngr. 5 Pf. zur Weiterbeförderung zugesendet erhalten, einwillen jedoch in eine Niederlage gebracht, wo es längere Zeit ohne Verfügung darüber unbeachtet liegen blieb. Diesen Umstand glaubten die beiden Marktheiler des Geschäfts, Deswald Theodor Schumann und Karl August Raumann sich zu Ruhe machen zu können und beschlossen, in der Hoffnung, das Waarencollo werde wohl ganz in Vergessenheit gerathen sein, dessen Inhalt sich anzueignen und mit einander zu theilen. Wie sie beschlossen, so thaten sie, theilten die Waaren unter sich und verkauften zum Theil das widerrechtlich an sich genommene Gut, theils machten sie Geschenke damit. Schumann bot unter Anderen auch dem hiesigen Alteisenhändler Christian Wilhelm Heinrich Wähler eine Partie der gestohlenen Tücher für 4 Thlr. zum Kauf an und dieser, obschon er den unredlichen Erwerb, wie er selbst einräumen mußte, vermuthet hatte, ging doch auf den Handel ein und kaufte die Tücher zu dem angegebenen Preis. Bei versuchtem Weiterverkauf kam die Sache jedoch zur Kenntniß des Polizeiamtes, und in der wider alle Drei deshalb eingeleiteten Untersuchung, in welcher am 30. v. M. unter Vorsitz des Herrn Gerichtsrath Dr. Herrmann und in Anwesenheit des Herrn Staatsanwalt Sebert, als Vertreter der Anklage, die Hauptverhandlung stattfand, wurden Schumann und Raumann ein jeder wegen Diebstahls zu 8monatlicher Arbeitshausstrafe, Wähler aber wegen Partiererei zu 1monatlichem Gefängniß verurtheilt. Die Vertheiligung Raumanns führte Herr Adv. Schrey, die beiden andern Angeklagten waren ohne Vertheidiger.

Leipziger Börsen-Course am 2. Mai 1859.

Course im 30 Thlr.-Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Prior.-Obligat.			Bank- und Credit-Action		
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.		
Art	Angeb.	Ges.	Art	Angeb.	Ges.	Art	Angeb.	Ges.
Sächs. Staatspapiere.			Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100	5	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	—	43
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	99	do. do. II. Emiss. do.	5	—	Anhalt-Dessauer Bank à 100	—	—
kleinere	3	—	do. do. III. Emiss. do.	5	101 1/4	pr. 100	—	—
1855 v. 100	3	82 3/4	Berlin-Anh. do. pr. 100	4	—	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—
1847 v. 500	4	94 1/2	do. do. do.	4 1/2	—	Braunschweiger Bank à 100	—	—
1852, 1855 v. 500	4	94 1/2	Leips.-Dresd. E.-B.-Part.-Obl.	3 1/2	103 1/4	pr. 100	—	—
u. 1858 v. 100	4	94 1/2	do. Anleihe v. 1854 do.	4	95	Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L.	—	—
Act. d. ehem. S.-Schles.	4	97	Magd.-Leips. E.-B.-Pr.-Act. do.	4	95	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—	—
Eisenb.-Co. à 100	4	86 1/2	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2	pr. 100	—	—
K. S. Land- v. 1000 u. 500	3 1/2	—	Oestr.-Frs. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	Darmstadt. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—
rentenbriefe } kleinere	3 1/2	—	Thür. E.-P.-Obligat. I. Emiss.	4 1/2	—	Dessauer Cred.-Anstalt à 200	—	—
Leips. Stadt-Obligat. pr. 100	4	95	do. do. III. Emiss.	4 1/2	—	pr. 100	—	—
Sächs. erbll. v. 500	3 1/2	87	do. do. IV. Emiss.	4 1/2	—	Geraer Bank à 200 pr. 100	—	—
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—	Werra-Bahn-Priorit. pr. 100	5	—	Gothaer do. do. do.	—	—
do. do. v. 500	3 1/2	92 1/2				Hamburger Norddeutsche Bank	—	—
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	99 1/2				à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
do. do. v. 100 u. 25	4	—				Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.	—	—
						pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
Sächs. lausitzer Pfandbriefe			Eisenbahn-Action.			Hannov. Bank à 250 pr. 100	—	—
v. 100, 50, 20, 10	3	86	excl. Zinsen.			Leips. Bank à 250 pr. 100	140	—
v. 1000, 500, 100, 50	3 1/2	—	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	—	—	Lübecker Credit- und Vera.-Bank	—	—
kündbare 6 M.	3 1/2	—	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2	—	—	à 200 pr. 100	—	—
v. 1000, 500, 100	4	—	Berlin-Anhalter Litt. A. u. B. do.	—	—	Meining. Cr.-B. à 100 pr. 100	—	—
v. 1000 kündb. 12 M.	4	—	do. do. Litt. C.	—	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl.	—	—
Schuldversch. d. Allg. D. Cred.	4	—	Berl.-Stett. à 100 u. 200	—	—	pr. 100 fl.	—	—
Anst. zu Leipz. Ser. Lv. 500	4	—	Chemn.-Würschn. à 100	98 1/2	—	Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	—
do. do. do. v. 100	4	—	Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100	—	—	Schles. Bank-Vereins-Actionen . .	—	—
do. do. do. v. 100	4	—	Köln-Mindener à 200	—	—	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich	—	—
K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	3	—	Leipzig-Dresdner à 100	180	—	à 500 Frcs. pr. 100 Frcs.	—	—
Cr.-C.-Sch. } kleinere	3	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100	—	—	Thür. Bank à 200 pr. 100	—	—
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine	3 1/2	—	do. Litt. B. à 25	—	—	Weimar. do. à 100 pr. 100	—	—
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	Magdeburg-Leips. à 100	210	—	Wiener do. pr. Stück	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—	Oberschles. Litt. A. à 100	—	—			
do. do. do. do.	5	—	do. „ B. à 100	—	—			
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	—	do. „ C. à 100	—	—			
do. Loose v. 1854 . . . do.	4	—	Thüringische à 100	—	—			

*) Beträgt pr. Stück 5 1/2 15 — — — f) Beträgt pr. Stück 3 1/2 3 1/2 3 3/4 1/2

Die Rathhausuhr

ging Montag den 2. Mai um 10 Uhr Vormittags 56 Sec. vor.

Tageskalender.

Stadttheater.

Das Testament des großen Kurfürsten.

Schauspiel in fünf Acten von Gustav zu Puttk.

Personen:

Friedrich III., Kurfürst von Brandenburg,	Herr Alex. Robert.
Sophie Charlotte von Hannover, seine Gemahlin,	Frau Wohlstadt.
Dorothea von Holstein, Witwe Kurfürst Friedrich	Fräul. Huber.
Wilhelms, seine Stiefmutter,	Herr Röfide.
Markgraf Philipp Wilhelm, 20 Jahre,	Fräul. Ungar.
ihre Söhne,	Fräul. Clara Meyer.
Markgraf Albrecht Friedrich, 16 Jahre,	Edlady Ruffschke.
Friedrichs	
Markgraf Karl Wilhelm, 15 Jahre,	
Stiefbrüder,	
Markgraf Christian Ludwig, 11 Jahre,	
Louise Charlotte Prinzessin Radziwill, Witwe	Fräul. Paulmann.
des Markgrafen Ludwig,	Herr Bertram.
Pfalzgraf Carl Philipp von Neuburg	Herr Stürmer
von Derffling, General-Feldmarschall,	
von Dantelmann, Erzieher des Kurfürsten, Mit-	Herr Gajische.
glied des Staatsraths,	
Graf Dohna, Kammerherr der Kurfürstin So-	Herr Scheide.
phie Charlotte,	Herr Gillis.
v. Gramm, Hofmarschall der Kurfürstin Dorothea,	
Fräulein von Groschewska, Hofdame der Kurfür-	Fräul. Jense.
stin Ludwig,	
Jacob Friedeborn, Privatsecretair der Kurfürstin	Herr Saalbach.
Dorothea,	Herr Kühn.
Graf Sternberg, österreichischer Gesandter,	Herr Bachmann.
Marquis de Gravelle, französischer Gesandter,	Herr Werner.
Pielinski, Starost, polnischer Botschafter,	Frau Treptau.
Eine Kammerfrau der Kurfürstin Dorothea,	Fräul. Uherr.
Ein Page	Fräul. Hof I.
Ein Page der Kurfürstin Sophie Charlotte	Herr Heuschel.
Ein Diener	
Offiziere, Hofdamen, Kavaliere, Pagen, Diener.	

Ort der Handlung: Berlin. — Zeit: Herbst 1688.
Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Abfahrt und Ankunft der Dampswagen in Leipzig.

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. Nach Berlin: Abf. Drgs. 3 u. 40 M., Drgs. 8 u. 50 M., Abds. 5 u. 10 M. und Abds. 6 u. 10 M. (bis Wittenberg), auch Abds. 9 u. 15 M. (bis Dessau). Anf. Drgs. 6 u. 30 M. (von Dessau), Brm. 10 u. 10 M. (von Wittenberg), Brm. 11 u. 15 M., Abds. 5 u. 50 M. und Abts. 10 u. 50 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. A. Nach Berlin: Abf. Drgs. 5 u. 45 M. u. Bm. 2 u. 30 M. Anf. Bm. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M. — B. Nach Chemnitz: Abf. Drgs. 5 u. 45 M., Drgs. 8 u. 45 M., Bm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. u. Abts. 10 u. (bis Riesa). Anf. Bm. 10 u., Bm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Drgs. 5 u. 45 M., Drgs. 8 u. 45 M., Mitt. 12 u., Bm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. u. Abts. 10 u. Anf. Drgs. 6 u. 45 M., Bm. 10 u., Mitt. 1 u., Bm. 4 u., Bm. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Bernburg: Abf. Drgs. 7 u., Bm. 12 u. 15 M. und Abds. 6 u. Anf. Drgs. 8 u. 35 M., Bm. 2 u. u. Abds. 9 u. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Drgs. 7 u., Drgs. 7 u. 30 M., Bm. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Götzen) u. Abts. 10 u. Anf. Drgs. 7 u. 30 M. (von Götzen), Drgs. 8 u. 35 M., Mitt. 12 u., Bm. 2 u., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Zeitz und Gera: Abf. Drgs. 5 u., Bm. 1 u. 40 M. und Abds. 7 u. 5 M. Anf. Drgs. 8 u. 8 M., Bm. 1 u. 25 M. u. Abts. 10 u. 6 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Abf. Bm. 10 u. 55 M. und Bm. 1 u. 40 M. (bis Meiningen). Anf. Abds. 6 u. 2 M. u. Abts. 10 u. 6 M. — C. Nach Eisenach und Gerstungen: Abf. Drgs. 5 u., Drgs. 8 u. 15 M., Bm. 10 u. 55 M., Bm. 1 u. 40 M., Abds. 7 u. 5 M. (bis Erfurt) u. Abts. 10 u. 35 M. Anf. Drgs. 4 u., Drgs. 8 u. 8 M. (von Erfurt), Bm. 1 u. 25 M., Bm. 4 u. 2 M., Abds. 6 u. 2 M. und Abts. 10 u. 6 M.

V. Auf der Bessischen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Abf. Drgs. 5 u., Drgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u. u. Abds. 6 u. 30 M.; nach Glauchau: Bm. 3 u. 10 M. Anf. Drgs. 8 u. 5 M., Bm. 4 u., Abds. 8 u. 30 M. und Abds. 9 u.

15 R.; Mitt. 12 u. 25 R. (von Glauhan). — B. Nach Schwarzenberg: 15 R., Rego. 5 u., Rego. 7 u. 30 R. u. Röm. 3 u. 10 R. — Ant. Röm. 12 u. 25 R., Röm. 4 u. u. Abbe. 8 u. 30 R. — C. Nach Hof: 15 R., Rego. 5 u., Rego. 7 u. 30 R., Mitt. 12 u., Röm. 3 u. 10 R. u. Abbe. 6 u. 30 R. — Ant. Röm. 8 u. 5 R., Röm. 12 u. 25 R., Röm. 4 u., Abbe. 8 u. 30 R. und Abbe. 9 u. 15 R.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2 — 4 Uhr.
 Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
 C. Bonniß, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
 C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lilie.
 Photographisches Atelier von C. Schaufuß, Hotel de Prusse.
 Bad zur Centralhalle empfiehlt alle Sorten Bannen, Dampf- u. Douche-Bäder, so wie Bäder in's Haus zu jeder Tageszeit.
 Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern, Curiositäten, Münzen und Kunstfachen bei J. Schiesche & Köder, Königsstraße Nr. 2.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zu Folge hat sich der nachstehend beschriebene Friedrich Bernhard Emil Schulze am 5. d. Mts. aus seiner älterlichen Wohnung allhier entfernt und ist bis jetzt dahin nicht zurückgekehrt, hat auch sonst keine Kunde von sich gegeben.
 Es steht um so mehr zu vermuthen, daß er seinem Leben freiwillig ein Ende gemacht habe, da am Tage seines Verschwindens ein Hut, anscheinend der von ihm getragene, im Elsterflusse bei Plagwitz aufgefunden worden ist.
 Wir ersuchen Jeden, welcher über das Verbleiben oder den jetzigen Aufenthalt des gedachten Schulze Auskunft ertheilen kann, ungesäumt Mittheilung an uns zu machen.
 Leipzig, den 29. April 1859.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.

Personbeschreibung.

Alter: 16 Jahre; Größe: ca. 70 Zoll; Haar: dunkelblond; Augen: hellbraun; Nase: gerade; Mund: klein, voll; Zähne: vollständig; Kinn: spiz; Gesicht: länglich; Gesichtsfarbe: gesund; Gestalt: schlank.
Kleidung.
 Schwarzer Tuchrock, schwarze Tuchhose, schwarze Tuchweste, braunseidener, gelbstreifiger Schlips mit Atlasstreifen, kalblederne Stiefel. — Außerdem führte er bei sich: ein Portemonnaie mit 1 Fünftalerscheine, 3 Einhalberscheinen, zwei 1/4tel Thalersstücken und 5 Ngr. in kleiner Münze.

Taschendiebstahl.

Bekanntmachung. Am Vormittage des 30. v. Mts. ist einer Frau auf hiesiger Marktplatz bei Gelegenheit des daselbst abgehaltenen Wochenmarktes ein grauledernes Geldtäschchen mit Stahlbügel nebst dem darin befindlich gewesenen Gelde, nemlich 2 einhälterigen Cassenbillets und 2 Einneugroschenstücken aus der Tasche ihres Kleides entwendet worden.

Alle in Bezug auf diesen Diebstahl etwa gemachten Wahrnehmungen bitten wir uns ungesäumt mitzutheilen.
 Leipzig, den 2. Mai 1859.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Stengel, Pol.-Dir.
 Bausch, Act.

Bei Moritz Nuhl in Leipzig ist erschienen und bei S. Rocca, G. Deckmann, C. S. Keclam, in der Hinrichs'schen und Kopsberg'schen Buchhandlung zu haben, so wie durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Ernährungsmethode

nach richtig gewählten Nahrungstoffen.
 Ein Handbüchlein für alle öffentlichen Civil- und Militär-Verpflegungsanstalten, so wie für Diejenigen, welche ein zahlreiches Personal zu verpflegen haben.
 Von Dr. Albin Koch.
 Zweite Auflage. Preis brochirt 10 Ngr.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Leipziger Mess-Adressbuch

Osternmesse 1859.

Adressen und Aenderungen abzugeben in der Buchdruckerei von Umlauf & Lüder, Hôtel Stadt Dresden.

Warnung vor Betrug.

Insertionsgebühren für Inserate in mein Mess-Adressbuch und für die Aufnahme der Firmen u. werden nur gegen Quittung in der Expedition, Ecke der Quierstraße, Stadt Dresden bei Umlauf & Lüder entrichtet.

S. Rudolph.

PROVIDENTIA, Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft.

Actien-Capital Zwanzig Millionen Gulden.

Die Gesellschaft übernimmt Lebens-, Feuer- und Transport-Versicherungen aller Art zu festen und billigen Prämien. Officiere und Militärpersonen jeden Grades können Lebensversicherungen zur gewöhnlichen Prämie auf beliebig hohe Summen schließen. Soll die Versicherung auch gegen Kriegsgefahr in Kraft erhalten werden, so gewährt dies die Gesellschaft unter der besonders günstigen Bedingung, daß die Extraprämie hierfür erst von dem Zeitpunkt an bezahlt zu werden braucht, wo der Versicherte in der Nähe des Feindes den Gefahren des Krieges ausgesetzt ist.

Prospecte, Antragsformulare und jede wünschenswerthe Auskunft unentgeltlich durch

Julius Kiessling,
 Dresdner Straße Nr. 57,
 Special-Agent.

Schömburg Weber & Comp.,
 Klostersgasse Nr. 15, 1. Etage,
 General-Agenten für das Königreich Sachsen.

Deutscher Phönix, Versicherungsgesellschaft in Frankfurt am Main, Grundcapital 5 1/2 Millionen Gulden,

versichert Mobilien, Waarenlager und Vorräthe aller Art gegen Feuerschaden zu festen, mäßigen Prämien ohne Nachschußverbindlichkeit, sowohl in Häusern und Niederlagen, als auch Waaren während des Transports auf Landstraßen, Eisenbahnen und während des Lagerens auf den Bahnhöfen gegen alle Elementarschäden und Unglücksfälle.

Anträge zu Versicherungen für längere Zeit, eben so wie nur für die Dauer der Messe werden angenommen und ausgeführt durch

Aug. Lebr. Seidler, Special-Agent,
 Ritterstraße Nr. 42.

Ph. Aomus, General-Agent,
 Ritterstraße Nr. 9.

K. K. priv. Assicurazioni Generali in Triest.

Garantiefond 16 $\frac{1}{2}$ Millionen Gulden.

Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen auf Waaren-Läger, Mobilien etc., auch Transportversicherungen zu billigen festen Prämien.

Die General-Agentenschaft.

Dufour Gebr. & Co.,

Georgenhalle 1. Etage.

34. Rechnungs-Abschluss

K. K. priv. ersten oestr. Versicherungs-Gesellschaft in Wien.

Versicherungssumme	Fl. 536,684,914 C.-M.
Prämien- und Zinsen-Einnahme	1,358,949
Brand-, Transport- und Hagelschäden und darauf bezügl. Spesen	933,857
Rückversicherungsprämien, Storni, Verwaltungskosten, Provisionen etc.	371,473

Vermögens-Ausweis.

2000 Actien à Fl. 1500	Fl. 3,000,000.
Prämien- und Gewinnstreserven	1,671,465.
	C.-M. Fl. 4,671,465.

oestr. W. Fl. 4,905,038.

Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen gegen Feuergefahr auf kürzere und längere Zeit, so wie Lebensversicherungen in der mannichfaltigsten Weise. Alle Zahlungen werden im 30 Thalersfuß geleistet.

Otto Colditz,

in Firma: Carl Colditz jr.,
Universitätsstraße Nr. 20/21.

Leipziger Sonntagsblatt.

Herausgegeben von Albert Traeger. Preis vierteljährlich 7 $\frac{1}{2}$ Ngr., für die Abonnenten des Tageblattes 3 Ngr. Expedition des Leipziger Tageblattes.

Lotterie-Anzeige.

Montag den 9. Mai d. J. beginnt die Ziehung fünfter Classe 55. K. S. Landes-Lotterie. Mit Kaufloosen dazu in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.

N. S. In der 53. und 54. Lotterie fielen nachstehende Haupttreffer in meine Collection auf:

Nr. 9766 — 150,000 \mathcal{R}	Nr. 9710 — 100,000 \mathcal{R}
„ 6173 — 50,000 „	„ 8080 — 10,000 „
„ 16452 — 10,000 „	„ 6300 — 5,000 „
„ 31233 — 5,000 „	„ 40976 — 5,000 „

D. D.

Mit Kaufloosen fünfter Classe 55. Lotterie, Anfang der Ziehung Montag den 9. Mai d. J., empfiehlt sich

August Kind, Hôtel de Saxe.

Kaufloose 5. Classe

in $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ zum Planpreise empfiehlt **Carl Zieger,**
Neumarkt Nr. 6.

Firmenschreiberei von **C. Knotek,** Brühl Nr. 25,

liefert Firmen jeder Art und stellt bei schneller und solider Bedienung die billigsten Preise.

Firmaschreiberei von **Jul. Gärtner,**

Johannisgasse Nr. 10.

Gerberstraße
Nr. 5,

Firmen-Schreiberel
Bruno Schneider.

schwarzes
Kreuz.

Firmenschreiberei von **E. Seltz,** blaue Mütze Nr. 14.

Für diese Ostermesse sind alle **Berlinische Zeitungen, National-Zeitung, Post-Zeitg., Kreuzzeitung** und mehrere andere Zeitungen zu haben. Zu erfragen **Serberstraße Nr. 6 im Hofe 3 Treppen. Friedrich Casse.**

Das **Einquartierungsregulativ** ist auf dem **Math-hause** zu haben.

Privat-Unterricht

im **Deutschen, Französischen und Englischen** wird von **Unterrichtener Kindern** wie erwachsenen **Damen** ertheilt. Diejenigen, welche **Elementarunterricht** oder **Repetitionsstunden** allein wünschen, können zu jeder Zeit eintreten. Alles Nähere ist in den **Vormittagsstunden** zu erfahren **Reichels Garten, Erdmannsstraße Nr. 1, 3 Treppen links. M. Fink.**

Künstliche Zähne und dergl. Reparaturen fertigt **A. Müller, Arzt im Paulinum.**

Künstliche Zähne u. dgl. Reparaturen fertigt **A. Meyer, Zahnarzt, Thomaskirchhof Nr. 16.**

Firmaschreiberei.

Firmas schreibt billigt **W. Liebich, Hall. Gäßchen 5.**

Wesch-Wäsche wird gut und schnell gewaschen **Klostergasse Nr. 16, 4 Treppen rechts.**

Feine **Oberhemden**, sowie andere **Wäsche**, auch ganze **Ausstattungen**, wird zu **sticken** u. zu **nähen** angenommen **Mittelstr. 30, 2 Tr. rechts.**

Schreibereien

aller Art, als **Abschriften, Reinschriften** von **Concepten** und **Manuscripten** in **deutscher** und **französischer Sprache**, **Rechnungen** u. s. w. werden von einem **verschwiegenen Beamten** nebenbeschäftigungsweise **schön** und **schnell** angefertigt. **Gen. Offerten sub A. O. 1009. poste restante.**

Das **Photographische Atelier** von **Dr. Schmid-Monnard, Münzgasse No. 19,** liefert **Bilder jeder Größe. Aufnahme bei jeder Witterung.**

Wohnungs-Veränderung.

C. D. Mayer & Bissinger aus **Pforzheim,**

Fabrikanten massiver goldner Ketten und Bracelets,

und

das **Goldwaaren-Lager** von

Ph. Fr. Wecker aus **Berlin,**

jetzt **Brühl No. 71, im Heilbrunnen 2 Tr.**

Local-Veränderung.

Das **Lager** von **Corsetten** ohne **Naht** in **schönster Auswahl**, so wie **Muster** in **Lampendochten** in allen beliebigen **Sorten** befindet sich von jetzt an **Nicolaistraße Nr. 45, Amtmanns Hof, 2 Treppen.**

G. Roth & Co. aus Göppingen.

Geschäfts-Eröffnung.

Bruno Schultze,

Herren- und Damen-Friseur,

18 Petersstrasse (drei Könige) Petersstrasse 18,
gegenüber dem **Hôtel de Bavière.**

Salons zum Haarschneiden u. Frisiren,

täglich ununterbrochen geöffnet von **Morgens 6 1/2 bis 8 Uhr Abends.**

Magazin aller Arten Haararbeiten für Herren und Damen,

diverse Parfümerien.

Abonnement

zum

Haarschneiden und Frisiren.

Haarschneiden und Frisiren.

zum

Abonnement

Local-Veränderung.

Das **Uhren-Lager**

von

August Agassiz

aus **St. Jans** (in der Schweiz) befindet sich jetzt

Reichsstrasse No. 3,

Eingang Specks Hof 2 Treppen.



Meinen werthen Kunden zur **Nachricht**, daß sich während der **Messe** mein **Geschäft** wieder **Thomaskirchhof** befindet und bittet **sofort** um **freundliche Abnahme** die **Wurstfabrik** von **Wilhelm Herfurth.**

Hiermit erlaube ich mir bekannt zu machen, daß mein **Geschäft** in **Böttcher-Waaren** während der **Messe** nicht im **Böttchergäßchen**, sondern **Frankfurter Straße Nr. 11** sich befindet. **Leipzig, den 2. Mai 1859.**

Witwe Dietrich, Böttchermstr.

Etablissement.
F. R. Winkler,
Barbier,

erlaubt sich einem geehrten Publicum hiermit anzuzeigen, daß er sich in **Neuditz, Gemeindegasse Nr. 287** etablirt hat, und empfiehlt sich zur geneigten Berücksichtigung.

Local-Veränderung.
Das Damenmäntel- und Mantillen-Lager
von
S. Binhold's Wwe. aus Mühlhausen
befindet sich
Reichsstraße Nr. 50, 1 Treppe.

Local-Veränderung.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich meine **Restauration** so wie **Sohnfabrik Königplatz Nr. 9** verlegt habe. Um geneigtes Wohlwollen bittet
J. G. Geissenhöner.

Von heute an wohne ich **Markt, Kochs Hof 4 Treppen** und fertige alle Reparaturen an **Gummischuhen**. **A. Sangloff, Schuhmacherstr.**

Das Pug-Geschäft
von **Emilie Wörner,**

Reichsstraße Nr. 4,
befindet sich während der Messe
Neumarkt Nr. 11,
dem **Gewandhause** gegenüber.
Auch werden **Stroh Hüte** gewaschen, modernisirt und aufgeputzt.

Cur-Anstalt in Heiden, Schweiz,
nächt dem **Bodensee.**

Mitte Mai l. Jahres wird diese so froh und schön liegende Anstalt wiederum eröffnet werden. In derselben wird — nebst sorgfältigster Bedienung — auch **echte Alpenziegenmilch, Kräutermilch, Kräutersäfte, Milch und Mineralwasser** verabreicht. Für **Wolken-, Mineral- und gewöhnliche Bäder** ist gesorgt. **Anerkante Aerzte** stehen zu Diensten.
Für das Fortkommen von dem **Hasenplatz Rorschach** und den **Bahnhöfen Rorschach** und **Rheinegg** ist gesorgt.
Den frühern schönen Zuspruch auch diese Saison gewärtigend
Heiden, Mai 1859.

der Gründer und Besitzer der Anstalt:
Kellenberger Sturzenegger.



Bruchfranken,

denen Besserung ihres Leidens und Schutz vor Gefahren am Herzen liegt, empfehle ich meine den Anforderungen der Wissenschaft, wie jedem individuellen Leiden entsprechend gefertigten **Bandagen** zu den billigsten, auch den Armen zugänglichen Preisen. Inniges Vertrauens mit den mannichfachen Gebrechen des menschlichen Körpers, gegründet auf fast 25 jährige Erfahrung, darf den Hülfsuchenden bei Anpassung des erforderlichen Apparates die irgend erreichbare Hilfe erwarten lassen.
Joh. Reichel, Mechanikus und Bandagist,
Bereitiger der chirurgischen Bandagen für die **Königl. Universitäts-Klinik** und **Poliklinik** zu **Leipzig, Markt, Königshaus Nr. 17.**

Engros-Lager in Reisegegenständen,

Koffer, Hutschachteln, Schirmfutterale, Handkoffer, Koffertaschen, Reisetaschen, Bahntaschen zum Tragen auf dem Rücken, Geldtaschen aller Grössen und Farben, Gurtsäcke à 7 1/2 Thlr., 8 Thlr., 8 1/2 Thlr., so wie alle Gegenstände, welche in Leder gefertigt werden, als Portemonnaies u. Cigarren-Etuis, Necessaires, Feuerzeuge, Plaidriemen, Schrotbeutel, Schultaschen, Tornister, Plüschtaschen für Damen à Dutzend 5 1/2 Thlr., Ledertaschen mit u. ohne Necessaire, Haar-, Zahn- u. Nagelbürsten und div. andere Gegenstände empfehlen in grosser Auswahl **Reichsstrasse Nr. 31 im Hausstand
Joh. Aug. Heber & Romanus.**

Die Strohhutfabrik von F. W. Rohrbach

empfiehlt ihr reichhaltiges assortirtes Lager. Die möglichst billigsten Preise werden gestellt.
Neumarkt im Kramerhaus Nr. 31 im Gewölbe.

OTTONEN

von
E. O. Moser & Comp.
in **Stuttgart.**

Diese **Brust- und Magenbonds** enthalten die von uns selbst bereitete **Pflanzengallerte (Bassorin gelée vegetale)** welche viel feiner ist als die thierische Gallerte und außer ihrer ernährenden Eigenschaft lindernd wirkt bei **Katarrh und Husten**. Dieselben sind die **Schachtel zu 8**, die halbe zu **5 Rgr.** in der alleinigen Niederlage für **Leipzig**, in der Conditorei von **H. F. Steiner (Kochs Hof)** zu haben.



Diese rühmlichst bekannten **Pâtes Pectorales**, ein bewährtes Linderungsmittel bei **Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh** etc., werden verkauft in **Leipzig** bei
S. Zillebein, Theodor Wismann,
Hainstraße Nr. 25. Markt, Bühnen Nr. 35.
Grosses Lager
in **Mantelchen, Mantillen, Morgenröcken** und **Jacken** äußerst billig bei
C. Egeling, während der Messe nur Nr. 9, Markt Nr. 9, 2. Etage.

Nuss-Oel

zur Verhinderung des Grauwerdens der Haare, für deren Wachsthum u. um dieselben dunkel zu machen, à Flac. 12½ und 25 Ngr.

C. Haustein, Coiffeur,
Nicolaistraße Nr. 52.

Birmingham Ink,

eine neue vorzügliche violette Copir- und Schreib-Tinte, die höchst angenehm und leicht aus der Feder fließt, Stahlfedern nicht angreift, nicht schimmelt und eine sehr kräftige Copie liefert. In Kruken zu 1 Pfd. à 10 Ngr. bei

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Bimstein-Seife à Stück 2 Ngr. bei
Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Die Firniß-, Lack- und Oelfarben-Fabrik

von
Heinrich Dietz

in Reudnitz,

Niederlage: **Glockenstraße 3,**

empfeht ihre Fabrikate zu billigen Preisen en gros & en detail.



Colossales Engros-Lager bester, nur bester

Schnürleiber ohne Naht,

Rosshaarstoffe, Stahlreifen, Rosshaarröcke, elastische Unterrockbunde,

Stahlröcke,

eigner Fabrik.

Carl Netto, Petersstraße Nr. 23.

Für Herren.

Die sehr beliebten französischen **Sommerschuhe** in lackirtem und anderm Leder, moderne Façon, solide Arbeit, empfiehlt
S. Rudloff, Nicolaistraße Nr. 16.

Leder, Stiefeletten, Schäfte

in Kalb-, Ziegen-, Gems- und Chagrinsleder, mit und ohne Lederbesatz, empfiehlt

W. Braunsdorf, Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.

Maschinen

zum Brennen der Seidensänder empfiehlt

Adolf Schimmel, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 10.

Nähmaschinen, sehr gut mit Zwirn nähend, empfiehlt
S. Schulze, Erdmannstraße 15.

Comptoir von Gebrüder Schulze in Nordhausen

während der Messe

Nicolaistraße, Stadt Hamburg.

Das Musterlager der Porzellan-Fabrik

von

Dressel Kister & Co.

in Scheibe bei Eisfeld

befindet sich wie früher

Stadt Berlin, Zimmer Nr. 1,
— Thomagässchen. —

Stahl- und Reifröcke-Fabrik,

so wie

grosses Lager Panama-Hüte,

direct bezogen, bei

Spitz & Levy aus Cöln,

Brühl Nr. 8, 1. Etage.

Gebr. Grieben, Gold- und Silberwaaren-Fabrikanten aus Berlin, Reichsstrasse No. 30.

Das Muster-Lager

von

einfarb. u. bedr. Filz- u. Plüsch-Schuhen,

so wie von

Filztuch und Plüschband

seigener Fabrik

von

R. G. Rosenberg aus Berlin

befindet sich

Grimm. Straße 29

(Salomonis-Apothek).

Gummibälle, Armbänder und Damen-Taschen

in jeder Größe sind am billigsten zu haben bei

S. Friedeberg jun. aus Berlin,

Stand Kaufhalle, Gewölbe Nr. 8.

Lucien Sandoz,

Uhrenfabrikant

aus

Locle (Schweiz),

Reichstraße 32,

2 Treppen.



Karl Böhmer

aus Görlitz

empfeht sein assortirtes Lager von

Spazierstöcken,

eignes Fabrikat,

Kaufhalle Nr. 27.

Das vollständig assortirte Lager

geschnittener

Elfenbein-Waaren,

eignes Fabrikat, von

Louis Gutte aus Görlitz,

befindet sich

Kaufhalle Nr. 27.

Carl Heidsieck aus Bielefeld,

Damast-, Leinen-Fabrik und Lager fertiger Wäsche,

empfeht sein Lager schwerer naturgebleichter 9/4, 10/4, 12/4 Leinen ohne Naht, weißer und gedruckter Taschentücher, klarer und dichter Batisttücher, echt chinesischer Grableinentücher, Tischgedecke in Drell und Damast zu 6, 12, 18, 24 Personen, Handtücher, Kaffee- und Theeservietten mit und ohne Franzen, so wie eine große Auswahl in Herren- und Damenhemden in den neuesten Façons, Vorhemden mit und ohne Kragen, Manschetten, Kragen, Hemden-einsätze, Kettlerleinen zu den billigsten Preisen. Stand kleine Fleischergasse Nr. 4, neben dem Kaffeebaum.

Carl Meyer & Comp.

aus Celle,

Lager von seid. Bändern, Besatz-artikeln und Nähseide

Grimma'sche Str. Nr. 24, 1. Etage.

Spielwaaren-Fabrik
 und
Lager in- und ausländischer Spielwaaren
 von **Adalbert Hawsky in Leipzig.**
 Musteraufstellung
Universitätsstrasse Nr. 2, I. Etage.

Jouets.

Toys.

Theodor Haenlein
 aus **Wien,**
 Musteraufstellung **Wiener Kurzwaaren,**
 Universitätsstrasse Nr. 2, I. Etage.

Auerbachs Hof. Musterlager Auerbachs Hof.

Ostwald & Rittig

von

Johann Limbach

in
Wien,
 Bronze-Bijouteriewaaren-Fabrikanten.

in
Wien,
 Leder-Galanteriewaaren-Fabrikant.

Das Neueste
 in engl. Briget-Uhrketten,
 echt vergoldet unter Garantie.

Das Neueste in Portemonnaies, Neces-
 salres u. Damentaschen,
 dauerhaft und elegant.

Zur Messe: Auerbachs Hof Nr. 62, 1. Etage,

Eingang zur Buchdruckerei von **Ackermann & Glaser.**

Berlin. H. Fromm's Charlottenstr. 22.

Lager eigener Fabrik
 von
Armbändern, Broches und Colliers
 ist mit dem Neuesten auf das reichhaltigste und geschmackvollste sortirt. Preise fest.
Leipzig, Kaufhalle am Markt.

Im Hofe der Kaufhalle, Gewölbe Nr. 9,

Musterlager und Auswahl in allen Sorten

Bade-, Wasch- und Pferde-Schwämme

eigener Wäsche und Bleiche von

Brandt & Placke.

Einkaufshäuser an den jonischen Inseln, der Levante, Triest, New-York etc.
 Wäsche und Bleiche in Magdeburg.

Im Hofe der Kaufhalle, Gewölbe Nr. 9.

Die mechanische Weberei

von

Ludwig Schwartz in Bocholt

hält ihr Lager in **Satin, Dimitti, Chiffon façonné und Halb-Piqué etc.**

Nicolaistraße Nr. 38, 2. Etage.

Auch ist dieselbe vermöge ihrer neuesten Einrichtung im Stande, Lieferungs-geschäfte auf fast alle baumwoll. Waaren, z. B. auch in rohem und gestreiftem Hemden-Messel zu übernehmen.

Das Musterlager

der

Brillen- & optischen Waaren-Fabrik

von **Stephan Scheidig in Fürth.**

Zu sprechen von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr

Petersstraße Nr. 40, 2 Treppen hoch rechts.

Hierzu drei Beilagen, nebst einer Extra-Beilage von J. Alexandre in Birmingham und Brüssel.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Erste Beilage zu Nr. 123.]

3. Mai 1859.

Bekanntmachung.

St. Michaelis-Erbstolln am Stadtberge bei Annaberg betreffend.

Die hochgeehrten Herren und Frauen Gewerken von **St. Michaelis-Erbstolln** bei Annaberg werden hierdurch zu einer kommenden

10. Mai d. J.

Vormittags 10 Uhr stattfindenden **Gewerkenversammlung**, welche ausnahmsweise diesmal in Annaberg im Gasthause „zum wilden Mann“ abgehalten werden soll, eingeladen.

Die Tagesordnung enthält:

- 1) Wahl eines wirklichen Grubenvorstandsmitgliedes.
- 2) Wahl dreier Stellvertreter.
- 3) Einholung der Genehmigung der Gewerkschaft zum Ausschreiben der erforderlichen Geldmittel behufs der Anschaffung und Aufstellung einer Dampfmaschine, falls man für zweckmäßig erachten sollte, dieselbe noch in diesem Jahre in Gang zu setzen.
- 4) Erwägung und Beschlussfassung bezüglich der Umwandlung der jetzigen Gewerkschaft in eine Actiengesellschaft und über den vorzulegenden Statutenentwurf.
- 5) Erwägung und Beschlussfassung wegen Consolidation benachbarter Grubensfelder mit St. Michaelis-Erbstolln, und
- 6) Remuneration des Grubenvorstandes.

Die hochgeehrte Gewerkschaft machen wir in Bezug auf ihre Legitimation in dieser Gewerkenversammlung auf §. 113, so wie in Rücksicht auf die Fassung gültiger Beschlüsse auf §. 116 des Gesetzes vom 22. Mai 1851, den Regalbergbau betreffend, aufmerksam, und unterlassen nicht, Dieselbe zu ersuchen: in dieser Versammlung recht zahlreich zu erscheinen, so wie durch persönliche Anschauung von der Lage der Grube, der Größe des Grubensfeldes und den bereits erfolgten Ausführungen über Lage und in der Grube sich an Ort und Stelle zu überzeugen.

Annaberg, den 2. April 1859.

Der Grubenvorstand von **St. Michaelis-Erbstolln.**

Dr. Friedrich Schubert, Vorsitzender

Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin

empfiehlt sich zur Annahme von Versicherungen gegen Verlust und Schaden durch Feuer auf **Mobiliar, Waaren** &c. zu festen und billigsten Prämien sowohl außer als während der Messen.

Die Policen werden von der unterzeichneten General-Agentur sofort ausgefertigt.
Zur Entgegennahme von Anträgen sind bereit:

Der Haupt-Agent
C. Louis Tauber,
Burgstraße Nr. 1.

Der General-Agent
C. E. Reinecke,
Firma: **Joh. Fr. Oehlschlaeger,**
Brühl Nr. 74 und Plauenscher Platz Nr. 4.

COLONIA.

Koelnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft.

Die Gesellschaft übernimmt fortwährend gegen feste billige Prämien ohne Nachzahlung für kürzere und längere Fristen die Versicherung auf **Waarenlager** aller Art gegen Feuergefahr und vergütet auch denjenigen Schaden, welcher durch **Wässern, Retten, Abhandenkommen** beim Brande entsteht und ist prompt und loyal in Erfüllung ihrer übernommenen Verpflichtungen.

Jede Auskunft wird bereitwilligst ertheilt und Anträge entgegengenommen durch

Julius Meissner,

General-Bevollmächtigter der Colonia für das Königr. Sachsen.
Universitätsstraße Nr. 4, große Feuerkugel.

Deutsche Allgemeine Zeitung.

Das Abonnement für die Messe beträgt 20 Ngr. und wird die Zeitung den Abonnenten dafür, ohne weitere Vergütung entweder Nachmittags 3 Uhr (ohne telegraphische Börsenberichte) oder Nachmittags 5 Uhr (mit telegraphischen Börsenberichten) ins Haus gebracht.

Inserate und Ankündigungen aller Art finden durch dieselbe die zweckmäßigste und weiteste Verbreitung.

Leipzig, im April 1859.

Die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung,
Querstrasse Nr. 8.

Local-Veränderung.

Während der Messe befindet sich das Lager der
Tapissérie-Waaren-Manufactur und Chenille-Fabrik

von
C. Hesse aus **Dresden**

Grimma'sche Straße Nr. 14 parterre.

Local-Veränderung.

Die Colonialwaaren- und Farben-Handlung

von
Ernst Wagner,

bisher am Neumarkt Nr. 38,

befindet sich von jetzt an gegenüber in **Hobmanns Hof.**

Local-Veränderung.

J. Schwob-Levy,

Uhrenfabrikant aus **Chaux de fonds,**

wohnt während dieser Ostermesse

Brühl im Seilbrunn 2. Treppe, der Reichsstraße gegenüber,
 und empfiehlt sein ausgewähltes Lager schöner silberner und goldener Taschenuhren zu sehr billigen Preisen.

Der Detailverkauf unseres Reise- und Kurzwaaren-Geschäfts

befindet sich während der Messe

Reichsstraße Nr. 3 im Hofe rechts.

Dies zur Nachricht unsern geehrten Kunden.

Joh. Aug. Heber & Romanus.

Homöopathische Haus- und Reise-Apotheken

sind zu verschiedenen Preisen stets vorräthig in der

homöopathischen Central-Apotheke zu Leipzig,

am Thomaskirchhof, Ecke der Burgstraße.

empfehlen

**Magazin**

von gut und passend gearbeiteten

Bruchbandagen

für beiderlei Geschlechter und jedes Alter;

ferner Bruchbandfedern, elastische Suspensorien von verschiedenen Stoffen, eine große Auswahl von den echten Dr. Zwan'schen Hysterophoren (Mutterträger) chirurgische Instrumente von Summi zur Krankenpflege, Summistrümpfe, so wie alle andere in dieses Geschäft gehörende Artikel zu billigen Preisen.

En gros- & en détail-Lager

fertiger Geschäfts-Bücher

aus der Fabrik von

J. C. König & Ebhardt in Hannover

bei **F. G. Mylius,** Petersstraße Nr. 48, Ecke vom Markt,

Verkauf zu Fabrikpreisen.

Das Lager der anerkannt guten und dauerhaft gearbeiteten

Geschäfts-Bücher

aus den schlesischen Fabriken Breslau und Brieg ist reichhaltigst sortirt zu Fabrik-Preisen in:

Haupt-, Cassa-, Facturen- und Copir-Büchern, Journals, Memorials, Strassen etc., Wechsel-Becontros-, Wechsel-Copir-Büchern, ferner Copir-Maschinen, Wechsel- und Geld-Portefeuilles,

Briefpapiere mit Firmendruck in 12 Schriften.

Extra-Anfertigungen von Büchern werden binnen einigen Tagen aufs Sauberste ausgeführt.

Hermann Scheibe, Hainstraße Nr. 4.

Schuh- und Stiefelletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgang Nr. 29.
 ergebenst



G. B. Heisinger's Pariser Hutlager

ist mit Herrenhüten feinsten Qualität und neuester Modiform, vorgerichtet gegen Durchschwitzung, in allen Grössen assortirt, und empfiehlt zugleich feine weiche **Plantours** und **Velours** in den modernsten Couleuren, so wie **Stadt-** und **Reisemützen** in diversen Stoffen.

Wuz-Geschäft

von

Emilie Buchheim
Reichsstraße Nr. 3, 1 Treppe.

„Neuheit u. Geschmack, Bequemlichkeit u. Eleganz“.

Das Herren-Kleider-Magazin von

Pancratius Schmidt,

Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus),

empfiehlt für die Frühjahr- und Sommer-Saison eine reiche Auswahl der neuesten Moden von Gehrocken, Fracks, Raglans, Trownes, Morgenröcken, Beinkleidern und Westen zu soliden Preisen. Gegenstände, welche nicht auf Lager sind, werden in kürzester Zeit angefertigt.



modernsten Geschmack

empfiehlt das

KLEIDERMAGAZIN

von

Conrad Ege.

Brühl, Georgenhalle.

Schuhmacher-Artikel.

Lasting, Serge de Berry, Schuhsammet, Schuhcord, Ledertuch, Schuhblätter, Plüsch, Gummistoffe, Koltong, Fries, Leinwand, Schnürsenkel, Ligen, Schuhbänder, Borden, Stiefelstricken, Hanfgarne, Zwirn, Seide und Nadeln für Nähmaschinen, Holzstifte, Stiefeletten = Schäfte eigener Fabrik,

Gummischuhe,

Gummimasse etc., darunter manche Neuheiten empfiehlt zur Messe in größter Auswahl

Wilhelm Braunsdorf,

Neumarkt Nr. 3, 1. Etage.

Das Engros-Lager in Strohhüten, Hutuntergestellen (Carcassen) etc. von Louis Desize in Frankfurt a. M. u. Leipzig befindet sich Grimm. Str. 19, 1. Et.

Eydam & Neubert

aus Chemnitz,

Fabrikanten wollener u. halbwollener Modewaaren.

Hainstraße im goldnen Hahn.

Andreas Fischer

aus Wien

empfiehlt sein gut sortirtes Lager von echten Meerschaum- und Bernsteinwaaren aller Art, eignes Fabrikat, zu den billigsten Preisen.

Wohnt Krafts Hof 2 Treppen bei Diege.

Während der Messe

Markt 6. Budenreihe.



Das Uhrenlager

VON

F. Jacot-Matille

aus Locle, Schweiz,

befindet sich von jetzt ab

Halle'sche Strasse Nr. 2, 1. Etage.



Carl Aug. Hohnstein

aus Glauchau,

Reichsstraße Nr. 6 (Amtmanns Hof) 2 Treppen.

Friedrich Steinam,
Bijouteriefabrikant
aus Stuttgart,
Reichsstraße Nr. 50, 2. Etage.

Heinrich Wankel,
Bijouteriefabrikant
aus
Pforzheim,
während der Messe Reichsstraße 3, 3 Treppen.

Spazierstöcke

und feine Holzwaaren eigener Fabrik,
besonders Neues
in Naturstöcken, Kolltischdecken etc.

empfiehlt

Jacob Windmüller aus Hamburg,
Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 11.

C. H. Stein & Co.,
Bijouterie-Fabrikanten
aus Stuttgart,
Reichsstrasse 1, 2 Tr.

Wilh. Müller

aus Berlin.

Lager

feinsten Goldwaaren, Ketten,
Berliner und Gmünder Silberwaaren,
Reichsstrasse No. 1, 2 Treppen.

J. Koritzer,

Drehler aus Wien,

empfiehlt sein gut assortirtes Lager von Meerschaum-Waaren zu den billigsten Preisen. Wohnt Brühl, Krafts Hof im Hofe zwei Treppen bei Wwe. Haenel, zur Messe Markt, Reihe 5, Eckbude dem Rathhaus gegenüber.

Galvanoplastische Kunst-Anstalt

von **Eduard Friedrich** in **Stettin**

hält Lager von seinen Fabrikaten in **fein Silber**, als: Stock- und Peitschengriffe, Salz- und Pfeffer-Menagen, Zahnstocher-Halter, Leuchter, Korken, Jagdbecher etc., Pocal- und andere Verzierungen

Hôtel de Bavière Zimmer Nr. 83.



Das Engros-Lager

von
**Berliner Damenmänteln,
Mantillen u. Mantelets**

befindet sich

**Grimma'sche Strasse Nr. 23 im
Gewölbe,**

worauf ich meine werthe Kundschaft aufmerksam mache.

Joseph Friedmann,

**Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M. u. Hanau,
Reichsstrasse No. 33 im Dammhirsch.**

Payen jne,

**Fabricant de Bijouterie
de Paris,**

1 Boulevard de Strassbourg 1

Spécialité haute fantaisie or mat.

Leipzig, Reichsstrasse Nr. 33 im Dammhirsch.

En gros. =

= En gros. >

Notiz für Wiederverkäufer.

Das seit Jahren bekannte

Herren-Garderobe-Magazin

von **Cohn & Gottschalk aus Berlin**

beziehen die hiesige Messe zum ersten Male mit einem großartigen und geschmackvollen Lager der neuesten

Herren-Garderobe und Schlafröcke

und versprechen den Herren Wiederverkäufern bei strengster Reellität die solidesten Preise.

Cohn & Gottschalk aus Berlin,

Nr. 36 Grimma'sche Straße Nr. 36, vls à vls dem Neumarkte.

Das reichhaltig assortirte Musterlager der böhmischen
Krystall- u. Glas-Raffinerie

von
Carl Schappel aus Hayda in Böhmen

befindet sich diese Messe wiederum

Ecke der Grimma'schen Strasse, Nicolaistrasse Nr. 1, zweite Etage.

**Das Muster-Lager
der Württembergischen Handels-Gesellschaft in Stuttgart
Petersstrasse Nr. 9, 1. Etage.**

**Kollischdecken, Mosaik-Tischchen und Kästchen,
Lacirte Blechwaaren, Vogelbauer,
Galanterie-Waaren für Tapissieren,
Wachs-Waaren, Blech- und Holz-Spielwaaren,
Plaque-Waaren, Patentschultafeln,
Dosen, Cigarrenetuis, Zündholzbüchsen,
Taschen-Uhren, Strohtaschen, Seegrasmatten,
Weg- und Wimpelsteine.**

**Gestricke und gewebte Wollwaaren, Corsetten ohne Naht,
Fertige Kleider, Schuhzeug.**

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

Wm. Kaempff & Comp.	Reichsstrasse Nr. 32.
Nüzelberger & Comp.	„ „ 33.
August Kayser	„ „ 13.
Christoph Becker	„ „ 34.
Carl Gülich	„ „ 48.
Rothacker & Comp.	„ „ 36.
Joh. Kiehle	„ „ 16.

**Joseph Conrath & Co. aus Steinschönau,
Glasfabrikenbesitzer,**

besucht diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager: Grimma'sche Strasse Nr. 15, Fürstehaus, dritte Etage.

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrik

von

François Fonrobert aus Berlin

am Markt, äussere Budenreihe, zwischen Halmstrasse
und Katharinenstrasse, gegenüber der alten Waage.

Das Engros-Lager

in Strohhüten u. Carcaffes von **Peter Wolff & Co.** in Mainz
in Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.

Großes Muster-Lager in

Porte Bourses u. Damentaschen

von der

Portefeuille-Fabrik **Wolf Spier** in Alsfeld

Hôtel de Bavière Nr. 78.

Muster-Lager
 von Velours, Chinehillas und Alpacca - Rips,
Fabrik Capelle & Sohn in Celle.

Muster-Lager
 von **Hannoverschen Hausleinen,**
Handlung W. F. Schults & Sohn in Lüchow,
 Königshaus Markt Nr. 17, 1 Treppe.

Wilh. Mattheus aus Görlitz.

Zum ersten Male in Leipzig zur Messe empfehle ich mein Lager seiner
 sehr reell gearbeiteter

Croisés und Satins
 eigener Fabrik.

Stand: **Sainstraße, blauer u. goldner Stern, Gallerie Nr. 46,**
 bei den Herren Tuchfabrikanten Müller & Schöner aus Görlitz.

Die Porzellan-Manufactur

von **J. A. Müller aus Ohrdruf**

bietet eine reiche Auswahl von allgemein begehrten

Lustre-Decorationen
 auf deutsche und französische Porzellane das
Stieglitzens Hof, Treppe B. 2. Etage.

Das Musterlager
 der
Glas-Fabriken
 von
F. Unger & Co.

aus
 Liebenau und Haida in Böhmen
 befindet sich während der Messe
 Ritterstraße Nr. 4, 2 Treppen
 neben der Buchhändlerbörse.

Joseph Heinrich aus Steinschönau

zur Zeit Leipzig Augustusplatz, 5. Bodenreihe Nr. 4, empfiehlt eine reichhaltige Auswahl von
in Böhmen, Glaswaaren, welche größtentheils in Blumenvasen nebst anderen in dieses Fach einschlagenden
 Gegenständen besteht, wobei jedoch hauptsächlich auf Export-Sendungen ab Steinschönau reflectirt wird.

Das Musterlager
 der **Toilette-Seifen- und Parfümerie-Fabrik**
 von **Wilhelm Rieger,**

Joseph Bravi's Nachfolger in Frankfurt am Main,
 befindet sich Petersstraße Nr. 37, 1. Etage.

Novitäten — Exportartikel.

Das Glaswaarenlager von A. Neumann

aus Schreiberau bei Hirschberg in Schlesien
 befindet sich während der Messen nur allein in Kochs Hof.

Mordan & Comp.

aus Hamburg,

Engros-Lager

von englischen

Gold- und Silber-Waaren,

bestehend in Gold-Medaillons, Crayons, Zahnstochern, Ketten,
Federn ic. und Silber-Crayons, Zahnstochern, Ketten ic.

Reichsstraße 21, 3 Treppen.

L. G. Jacot-Descombes,

Uhrenfabrikant

aus Locle i. d. Schweiz.

Lager

Halle'sche Str. 6, 2. St.

**U. Cuche,**

Uhrenfabrikant

aus Chaux de fonds.

Reichsstrasse 3, 2 Tr.

**J. F. A. Mieth aus Dresden,**

Thomasgäßchen Nr. 3, 1. Etage,

empfiehlt sich diese Messe mit eigenen Fabrikaten von appetittem
Eis zu Häubchen, Draht, Spanplatten, Groslinon, Steifpetinet
zu Hüten, Strohhüten, Strohfedern, Fenstergaze, Silbergaze
und Canowas.**Pariser Bijouterien**

doublirt und vergoldet,

als: Ketten, Bracelets, Broches,
Boutons, Ringe ic. ic.**A. Lorenz,**

Reichsstraße 26, 2 Treppen.

C. F. Bachmann,

Manufactur

vollener, halbwoollener und halbseidener Waaren
aus Glauchau.

Brühl No. 48.

**M. Bloch,**

Uhrenfabrikant

aus Chaux de fonds,

wohnt diese Messe

Brühl Nr. 24, zweite Etage

und empfiehlt sein reichhaltiges Lager in goldenen und
silbernen Cylinder- u. Anker-Uhren, Spindeluhren,
Fournituren und Musikflöten von 2 & 8airs.**Gebrüder Meyer,**

Uhrenfabrikanten

aus Chaux de fonds,

befinden sich

Reichsstraße Nr. 39, 2. Etage.

**Ott & Comp.,**

Bijouterie-Fabrikanten

aus Schwäb. Gmünd,

Reichsstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Th. Leüttner,

Bijouterie-Fabrikant aus Hanau,

Reichsstraße Nr. 21.

Für Modistinnen.

Freund & Co.,

Strohhatfabrikanten aus Berlin,

halten Lager von Florentiner, Bast, Brüsseler,
Patent und Fantasie ic.

Thomasgässchen 1, 1 Treppe.

Perret & Huguenin,

Uhrenfabrikanten

aus

Chaux de fonds

(Schweiz),

Brühl, Schwabes Hof,

links 2 Treppen.

**A. Tidemann**

aus Hamburg,

Lager von chinesischen u. ostindischen

Seldenwaaren,**Foulards, Poplines**

u. div. franz. u. engl. Fancy-Artikeln,

Hôtel de Russie part.**W. Mühlhan,**

Stoßfabrikant aus Berlin,

wohnt Grimma'sche Straße Nr. 16 auf dem Hofe bei der Glasers-
witwe Hölzel; der Stand ist auf dem Markte vor demselben Hause
während der Messe. Empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Spazier-
stöcken en gros.**E. P. Metz & Co.**

aus Cöln,

Brühl, Gewölbe Nr. 15.

Lager in Chales, Foulards, Broches,

Cravattes, Jaconetts, Nouveautés etc.

A. Brauer aus Berlinhält Lager von Beuteln, Porte-monnaies, Cigarren-
Etuis, Leder- und Fläsch-Taschen ic.

Muerbachs Hof Nr. 52.

Lager

von **Rosshaar-Borduren**in schönen Dessins und großer Auswahl, sowie seidene Schnürel-
Spitzen sind billigst zu verkaufen

Katharinenstraße Nr. 17, 2 Treppen.

J. W. Bruckmann Söhne aus Deutz.

Musterlager decorirter Porzellane.
Reiche Auswahl von **Vasen** mit **Glanz-Gold-Decors.**
Stieglitzens Hof, Treppe B, 1. Etage.

Oleszkewicz & Pobuda,
Gold- und Granatwaaren-Fabrikanten
aus Prag.

Zur Messe in Leipzig, Reichsstraße Nr. 22, 3. Et.

Arndt & Berend
aus Hamburg.

Gedruckte Meublesstoffe und Tischdecken.
Hotel de Bologne Nr. 9, 1. Etage.

Regen- und Sonnenschirm-Fabrik

Geb Brüder Hugo in Celle u. Leipzig,
von
Königshaus Markt Nr. 17, 1 Treppe.

Porzellan, Steingut und alle sonstigen Producte der Ceramic
aus den Fabriken von

Utzschneider & Co.

in Saargemünd (Moseldepartement) Frankreich und in Paris, rue Martel Nr. 13,
goldene Medaille bei allen Pariser Ausstellungen seit 1803.

Auerbachs Hof, Eingang vom Markt, 1. Treppe links 1. Etage.

Vinzens Pohl,
Glasraffineur und Glashändler
aus Neuwald in Böhmen,

beehrt sich während der Messzeit sein bestaffirtes Lager der feinsten Hohlglaswaaren in allen Farben zu empfehlen.

Verkaufsgewölbe Petersstraße Nr. 44/70.

Das Musterlager
böhmischer Glasfabrikation, Krystall- & Farbenglas*von*
Joseph Zahn & Co.

aus Steinschönau in Böhmen

befindet sich **Thomasgässchen Nr. 5, 1. Etage.**

Brühl Nr. 48.

Wendel & Bauer aus Reichenbach in Schlesien

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem Lager schlesischer baumwollener Waaren.

Gewölbe Brühl Nr. 48, vis à vis der Ritterstraße.

Pessler & Schleinitz

aus Plauen im Voigtlande,

Fabrikanten weisser Waaren,

Grimma'sche Strasse No. 25, erste Etage.

Leipziger Tageblatt.

1859

Dienstag

[Zweite Beilage zu Nr. 123.]

3. Mai 1859.

Zu dieser Messe halte ich zum ersten Male

Musterlager

Nicolaisstraße Nr. 51, 1 Treppe, vis à vis der Nicolaiskirche,

von

praktischen Jagd-, Reise- und Livrée-Gamaschen (Guêtres).

Selbige zeichnen sich durch solide und schöne Façon, wie Dauerhaftigkeit ganz besonders aus.

G. Langenthal aus Erfurt.

Nachstehende Goldwaaren-Fabrikanten aus Pforzheim

halten Lager während dieser und folgender Messen:

Bauer & Maischhofer . Reichsstrasse Nr. 23, 2. Etage.

Gebrüder Dittler " " 27, —

W. Homann & Comp. " " 28, —

M. Kübeleberle & Co. " " 50, —

Schlesinger & Comp. " " 51, —

Georg Fink & Comp. " " 46, neben Kochs Hof.

Lodholz & Klein " " 18, —

Gustav Viehhäuser

aus

Ludwigsburg,

Musterlager künstlicher Blumenblätter

eigener Fabrik,

Gasthof zum Palmbaum 1 Treppe,

Zimmer Nr. 23.

Musterlager

der Figuren u. Kinderspielwaaren

von

Samuel Krauss aus Rodach bei Coburg

während dieser Messe

Hôtel Stadt Wien, Petersstr. Nr. 20, Zimmer Nr. 19, 2 Tr. hoch.

Anton Trenkler & Söhne,

k. k. priv. **Fein-Tuch-Fabrikanten** aus Reichenberg in Böhmen,

halten Musterlager bei

Carl Linnemann, Katharinenstrasse No. 28.

Ausverkauf.

Wegen gänzlicher Aufgabe meines Geschäfts verkaufe ich gut gearbeitete Betze-Unterwollen zu billigen Preisen Markt Ate Budenreihe, J. Renner's Erben aus Nürnberg vis à vis.

J. A. Hartmann.

Goldwaaren-Lager

von

J. B. Dietrich & Comp. aus Pforzheim,
Reichsstrasse Nr. 55, Sellers Hof.**Das Musterlager der Bronzewaaren- und Kronleuchter-Fabrik****J. C. Spinn & Sohn aus Berlin**

von

befindet sich während der Messe
Ecke der Reichsstrasse und Grimma'schen Strasse im ersten Stock beim
Uhrenhändler Herrn W. J. Pfaff.**J. Alexandre****aus Birmingham und Brüssel,**

Petersstrasse Nr. 16, 1. Etage, vis à vis Hotel de Baviere,

empfehlte diese Messe, außer seinem gewöhnlichen **Cementfeder-Lager**, die von ihm erfundene doppelt cementirte**Neue Humboldt-Feder**in vier Sorten, breit, mittel, fein und extrafein, in Schachteln von 12 Duzend, mit dem Bildniß Alexander von Humboldts, à 1 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ pr. Schachtel; ferner die**Neue Humboldt-Schulfeder**in vier Sorten, breit, mittel, fein und extrafein, in Schachteln von 12 Duzend mit dem Facsimile Alexander von Humboldts, à 16 $\frac{1}{2}$ pr. Schachtel.

Die Echtheit beider Fabrikate ist an der Verpackung zu erkennen.

Petersstrasse Nr. 16, 1. Etage, vis à vis Hotel de Baviere.

Die Porzellanfabrik von E. Bohne aus Rudolstadtempfehlte auch für diese Messe ihr reichassortirtes Lager aller Nippgegenstände, als da sind **Figuren, Dosen, Kinderservice, Thiere etc.,** Blumenvasen, Schreibzeuge, Puppenköpfe, Badepuppen, Büsten u. dgl. m. Besonders aufmerksam macht dieselbe auf ein schönes Sortiment beweglicher Porzellanfiguren.

Markt Nr. 14 im Hofe.

Die Porzellan-Niederlage

von

Carl Krister in Waldenburg

in Schlesien

befindet sich jetzt Petersstrasse Nr. 42

und empfehlte ihr sehr reichhaltiges Lager decorirter Tassen, Kaffee-, Thee-, Tafel- und Wasch-Service, Kuchenschüsseln, Fruchtkörbe, Cabarets, Schreibzeuge, Vasen etc. etc. zur gütigen Beachtung.

Anton Ign. Krebs,vormals: **Josef Martin,**

aus Wien

besucht von jetzt an die Leipziger Messen mit einem reichhaltig sortirten Musterlager aller in das Kurz- und Galanterie-Waarenfach einschlagender Wiener Erzeugnisse und empfehlte sich namentlich mit einer vollständigen Muster-Auswahl der beliebten Wiener Holzwaaren mit und ohne Bronzeverzierung in den courantesten und neuesten Dessins.

Hôtel de Bavière, 3. Stock.**Robert & Barri, Rue de Rivoli No. 39 aus Paris.****Grosse Auswahl in Steinen,**als: **Mosaïque von Rom und Florenz, Cameo-Muscheln, Cameo-Onix, Corallen, Malachite, Lapla & Lava.** Während der MessePetersstrasse, **Hôtel de Bavière, Zimmer No. 29.**

Vollständiges Lager
silberplattirter Waaren

bei
J. Hellgoth, Petersstrasse No. 9.

Pariser Kurzwaaren-Lager,

Armbänder, Broches, Uhrketten etc. eigener Fabrik.

Camées und Mosaïques für Goldarbeiter und Juweliere

von
Schweich Gebr. & Steinmetz

aus Paris und Cöln

Amtmanns Hof.

Eingang: Nicolaistraße Nr. 45 (erste Treppe rechts) 2te Etage.

Eingang: Reichsstraße Nr. 6 u. 7 (vierte Treppe links) 2te Etage.

Während der Messe
 für Herren und Damen
 in der
R. A. Ertel aus Lübben!

Engros-Lager von Panama-Hüten

bei
R. Beinhauer aus Hamburg,
Petersstrasse Nr. 1.

J. S. Römpler aus Erfurt

hält in dieser Messe wieder Lager seiner

elastischen Gummi-Fabrikate.

Verkaufsort Grimma'sche Straße Nr. 31 im Hofe parterre links.

Moritz Goldschmidt Sohn,

Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M.

Lager der neuesten 14kt. und 18kt. Bijouterien.
 Lager gefasster und loser Corallen.

Reichsstraße Nr. 22, 2. Stock.

Strohhut-Lager

Robert Mehlig aus Dresden

befindet sich Grimma'sche Straße 21, II. Etage.

Muster und Lager von Pariser Blumen

von **Charles De Liagre**

Nicolaistraße Nr. 10, eine Treppe.

Gebhard & Metzner,

Lager franz. Chales und Nouveautés

Petersstrasse Nr. 46, erste Etage.

Das Engros-Lager der Fabrik
von Crinoline-Stahlreifen und Röcken
A. Hirsch & Co. aus Cassel

befindet sich
Barfußgäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

Porzellan- & Steingutlager von M. Kahnt

Reichstraße Nr. 55, Sellier's Haus im Hofe.

Alle Arten Strohhüte,

besonders Brüsseler, Bart-, weiße und farbige Cotten-,
 Borduren-Damenhüte, runde Mädchen- u. Damen-
 hüte, Knabenhüte, sowie Panama-Derrenhüte bei
Emil Lauffer & Comp. aus Berlin,
 Grimma'sche Straße Nr. 11, 1 Treppe.

Das Lager
 weisser Schwelzer- u. Inländischer
 Waaren,

bestehend in Gardinen, Mulls, Mouffeline, Batist,
 Leinen, Negligestoffen, Roben etc. von

Gebr. Hechinger jr.

aus
 Buchau, St. Gallen und Berlin,

befindet sich

Reichstraße 23, 1. Etage.

Briefstaschen eigener Fabrik, Faber'sche
 Blei-, Roth- und Blaustifte, Metall-
 schreibfedern von Helntze & Blanckertz
 empfiehlt zur Messe in reicher Auswahl, desgl. Cartonagen,
 Siegellack und Oblaten

A. Spittank aus Eilenburg,
 Reichstraße, Bude Nr. 3.



Renehet & Rühl,

Uhrenfabrikanten
 aus Genf,

empfehlen ihr gut assortirtes

Uhrenlager.

Reichstraße Nr. 49, dritte Etage.



Uhren-Lager

in allen Genres
 zu allerbilligsten Preisen

bei
M. J. Nathanson,
 Reichstraße 40, 2 Tr.

Das Tibet. u. Modewaaren-
Lager von

C. Kühn & Weltzsch aus Gera

befindet sich

am Bohl (Leinwandhalle parterre).

Ich erlaube mir hiermit einem hiesigen und auswärtigen Publicum
 mein assortirtes Strohhutlager bestens zu empfehlen und verspreche
 bei reellster Waare die billigsten Preise. **A. Casper** aus Baugen,
 während der Messe Sellier's Hof, Grimma'sche Str. Nr. 36.

Gustav Erbert & Comp.
 aus Plauen,

Stickerie-Fabrikanten,

Katharinenstraße Nr. 3, 2. Etage.

Jouets. Spielwaaren. Toys.

Das Mustercabinet der Spielwaaren-Fabrik

von

J. D. Kestner junior

in

Waltershausen bei Gotha

befindet sich während der diesjährigen Ostermesse

Klosterg. 14, 1 Tr. neben Hôtel de Saxe.

Das Musterlager

angefangener Tapissierarbeiten in
 Wolle, Seide und Perlen von

A. L. Dittmarsch aus Dresden

befindet sich

Klostergasse Nr. 12, 2. Etage.

Als etwas ganz Neues empfiehlt

Rosshaarschnurenröcke,

welche alle Arten Crinolinen ersetzen,

die Rosshaarzeug- und Rock-Fabrik

des

C. E. Wünsche aus Breslau,

Markt, Kaufhalle, Gewölbe Nr. 11 im Hofe.

Das

Stahlreifrock-Lager

von

Th. Kursfürst aus Berlin

hält nur solide und elegante Qualität
 und befindet sich

Grimma'sche Straße Nr. 15/16, 1 Tr.

Gebrüder Levy,

Uhren-Fabrikanten aus Blenne
 (Schweiz),

empfehlen ihr Lager von Cylinder- und Anker-Uhren

Brühl 56, 2. Etage.

Verkauf oder Vermietung eines
Fabrik-Grundstücks.

Ein bis zum 1. Juli verpachtetes, in Berlin am Wasser be-
 legenes, mit Dampfmaschine von 40 Pferdekraft und Wellenleitung
 versehenes Fabrik-Grundstück von 781 □ Ruthen Areal ist zu
 verkaufen oder zu vermieten.

Näheres zu erfahren bei **A. Lipe** in Berlin, Mathäikirch-
 straße Nr. 2, zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags.



Zu verkaufen oder zu verpachten die Tuchfabrik auf Clafonsborg bei Weile in Jütland.

Das ganze Werk, durchaus complet, wird durch eine bedeutende Wasserkraft getrieben und besteht in mechanischer Spinnerei, Weberei, Färberei, Walke und Appretur für circa 1000 Stück Tuch pr. anno.

Die Wolle fällt in der Umgegend und ist ganz besonders billig, ebenso Arbeitslohn und Feuerung; dagegen sind Tuchpreise hoch und die Frage für Fabrikate bedeutender, als die Production.

Auf dem Etablissement sind die nöthigen Häuser für Arbeiterwohnungen, deren Mieten inclusive der Pacht für den Detailhandel in Waaren und der Färberei ca. 600 Thlr. Preuß. pr. anno betragen, während sich sämtliche jährliche Abgaben auf nur ca. 240 Thlr. Preuß. pr. anno belaufen.

Einem Käufer würden Facilitäten eingeräumt werden und bei Verpachtung wird mehr auf den Charakter des Pächters als auf einen hohen Pacht gesehen.

Signer N. Clason à Bonn a/Rhein; jede wünschenswerthe Auskunft ertheilt und auch für specielle Unterhandlungen bereit: S. Esser, vom Hause Clason & Co. à New-Orleans, zur Zeit in Leipzig, an der alten Burg Nr. 1, 2 Treppen sicher zu sprechen Morgens 7-9, Abends 6-8 Uhr.

Pianos,

so wie Tafel-Pianoforte deutscher und englischer Mechanik, ausgezeichnet schön im Ton, von durabler Bauart, stehen unter mehrjähriger Garantie zu verkaufen in der Pianofortefabrik von

W. Förster, große Windmühlenstraße Nr. 5.

Pianoforte, mehrere gute Flügel in Jaccaranda und Mahagoni, 7oct., sowie tafelförmige Pianoforte sind zu verkaufen bei

G. Löhner,

Grimmische Straße Nr. 5, 3. Etage.

Zu verkaufen ist ein Pianoforte, 6 Octaven, 20 fl , 1 vieräderiger Hand-Rollwagen für 5 fl , Neuschönefeld Nr. 6.

Verkauft wird ein Flügel wegen Mangel an Raum, Nußbaumgehäuse, 6 $\frac{1}{4}$ oct., englische Mechanik, kleine Gasse Nr. 1 parterre, dem Rathshofhof vis à vis.



Neue und gebrauchte Fortepianos, ausgezeichnet schön im Ton und höchst solid und elegant in der Bauart, sind in großer Auswahl zu verkaufen und zu vermieten im Pianofortegeschäft von Hayne, Petersstr. 13, 2. Etage.

2 prächtige Pariser Porzellan-Stuhuhren, 14 Tage gehend, mit Console und Glasglocke, 1 dergl. in Klavier, 6 verschiedene Rahmenuhren, mehrere andere Stuhuhren, 2 Saßbrauchbare Billard-Bälle haben zu verkaufen

Schneider & Stendel,

Brühl Nr. 47 der Ritterstraße gegenüber.

Eine Geige

(Jacobus Stainer) ist sofort nebst Bogen für den festen Preis von 15 fl zu verkaufen. Zu erfragen bei Herrn Flechsig, gr. Windmühlenstraße Nr. 15, im Hofe 1. Haus rechts 1 Treppe rechts in den Nachmittagsstunden von 2-4 Uhr.

Zu verkaufen ist ein Regal 5 $\frac{1}{4}$ Elle hoch, 8 Ellen lang, 14 Zoll tief und zu erfragen bei Herrn S. Wönke, Neumarkt Nr. 9.

Ein gutes dauerhaftes Mahagoni-Divangestell ist zu verkaufen Neumarkt Nr. 27, im Hofe 1 Treppe.

Eine eiserne Geldkiste ist zu verkaufen Hallesches Gäßchen Nr. 12 im Gewölbe.

Federbetten!

Umzugs halber sind mehrere Gebett Federbetten zu verkaufen Frankfurter Straße Nr. 59, im Hofe rechts 1 Tr.

2 eiserne Geldcassen,

1 großes u. 1 kleineres Schreibpult, 1 Bücherregal, 1 Mah.-Cylinder-Bureau, 1 dergleichen Divan, 1 Causeuse, 1 kl. Secretair, 1 Pult-Commode, 1 grüne Bettcovertüre, Goldrahmen und andere Spiegel, 1 langer Tisch, 1 blecherne Kochmaschine in eine Schenkstube oder Garten passend, sind zu verkaufen, oder während dieser Messe zu vermieten Brühl Nr. 47 der Ritterstr. gegenüber bei

Schneider & Stendel.

Großer Meubles-Ausverkauf,

Burgstraße Nr. 21.

Neue Meubles und Polsterwaaren von Mahagoni und Nußbaum sind zu und unter dem Kostenpreise zu verkaufen.

Zu verkaufen sind 3 große Glaschränke, für Pug- und Modewaaren passend, 1 Bureau, mehrere Sophas, Tische und Stühle, 1 Stehpult, 2 Schreibtische, 2 Lehnstühle u. Duerstr. 3, 3 Tr.

Zu verkaufen ist für 12 fl eine neue Stahlfedermatratze mit schön hohen Keilkissen, 1 $\frac{1}{2}$ Elle br. 3 Ell. lang, Erdmannsstr. 11 b. Tages.

Ein großer Schrank zu einem Hausstand ist zu verkaufen Brühl Nr. 54 55 beim Hausmann.

Zu verkaufen sind zwei gute Glaskasten mit großen Schreibern und ein großer Waarenkorb Neumarkt Nr. 27, 2 Treppen.

Packlisten sind für diese Messe billig zu verkaufen Universitätsstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Zu verkaufen ist ein gut gehaltener Schneiderischer Badeschrank Erdmannstraße Nr. 2 parterre.

Zu verkaufen steht ein gutes Arbeitpferd gr. Windmühlenstraße Nr. 46.

Verkauf: Ein Paar gut eingefahrene Schweizer Ziegenböcke mit Geschirr und Equipage Tauchaer Straße Nr. 14 rechts.



Neumilchende Kühe.



Frische neumilchende Kühe mit Kälbern sind angekommen im Gasthof zur goldenen Sonne, Gerberstraße.

Zu verkaufen sind billig

schön gezeichnete Wachtelhunde, kleine Race, und in den Nachmittagsstunden zu sehen hohe Straße Nr. 16 parterre.

Gelernte Gimpel

sind zu verkaufen Poststraße Nr. 18 im Hofe 1 Treppe rechts. Auf dem Augustusplatz in der Bürsten-Reihe.

Nelken,

starke, kräftige Pflanzen, welche jetzt gepflanzt, während des Sommers eine Masse Blumen entwickeln, ferner perennirende Stauden in mehr als hundert Arten, die unsere Winter gut ausdauern und mit jedem Jahr kräftiger werden.

großblumige Stiefmütterchen

in beliebiger Auswahl,

Levkonepflanzen,

darunter die großblumigen Sorten, à Schock 3 Ngr.

Sommerblumenpflanzen

in sehr großer Auswahl à Schock 2 $\frac{1}{2}$ fl empfiehlt

F. Wönch, Kunst- und Handlungsgärtner,

Carolinensstraße Nr. 22, in der Nähe des bayer. Bahnhofes.

Georginen und Verbenen.

Georginen

in 600 der neuesten deutschen, englischen und französischen Prachtforten, vorzüglich Eiliputten in den interessantesten Farben und unübertrefflichem Bau à Duzend 1 und 2 fl , vorjährige Neuheiten à Duzend 3 und 4 fl .

Verbenen

in 200 der neuesten und älteren englischen und französischen nur besseren Sorten, in den brillantesten Farben, à Duzend 25 fl und 1 fl , sofort abgebar, empfiehlt die

Schulze'sche Gärtnerei in Stötteritz.

Buchsbaum

in kräftigen Pflanzen empfiehlt zu billigstem Preis

C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Das Farbehölzertract- und Theelager von **A. F. Fischer**, Bosenstr. 3, empfiehlt English mixed tea incl. Ristchen pro Pfund 1 Thlr. 15 Ngr.



57er
Rhein- und Pfälzerweine à Dgd. 3, 3 1/2, 4 1/2,
 der Schoppen 5 und 6 Ngr.,
 do. do. à Dgd. 5 1/2, 6 1/2, 7 1/2, 8 1/2,
57er Moselwein à Dgd. 5 Tblr.,
 der Schoppen 7 1/2 Ngr.,
 57er Burgunder à Flasche 1 1/2,
 57er Chablis à Flasche 1 1/2,
 55er und 57er franz. Rothweine à Dgd. 5, 6, 8 1/2,
 56er und 57er echte Champagner à Flasche 1 1/2, 1 3/4, 1 3/4—2 1/2,
 Würzburger u. Hochheimer Champagner à Fl. 32, 35, 40 1/2
 empfiehlt **A. Haupt** in Auerbachs Keller.

Gesundheitsseisenchocolade 1 & 1 1/2, 1 Tafel 3 1/2 1/2.
 Brustbonbons gegen Husten und Heiserkeit, 1 Sch. 6 1/2.
 Hofapotheke zum weissen Adler, Hainstr.

Feinsten Raffinad

in Broden à 8 56 & empfiehlt

Franz Voigt, Dresdner Straße.

Für Haushaltungen. Extrafeinen Apfelwein (1856r),

aus den besten Apfelsorten, nach französischer Art (Cidre de Rouen) auf das Sorgfältigste selbst bearbeitet, ohne jeglichen Zusatz, rein gehalten und daher zu Frühjahrscuren, so wie zu Wairtrank-Bowle u. s. w. besonders geeignet, verkauft den Eimer (bis zu 1/4 Eimer herab) mit 9 1/2, im Einzelnen die Flasche 5 1/2

Wilhelm Felsche.

Frische Whitstabler Austern, frische See-Summern, fette Kappler Pöcklinge,

frischen Blumenkohl
 erhielt **Friedr. Wilhelm Krause** am Markt 2/386.

Die 155. Sendung

frische Whitstabler Austern,
 fetten geräuch. Rheinlachs,
 Hamburger Rauchfleisch,
 Astrachaner und Hamburger Caviar,
 Straßburger Gänseleberpasteten,
 neue Sardines à l'huile,
 Lüneburger Bricken

erhielt

A. Haupt.

Zwei Düngergruben und eine Aschengrube sind unentgeltlich und bequem zu räumen. Zu erfragen Kirchgäßchen Nr. 2.

Eine Ladeneinrichtung oder ein Regal mit Kästen, so wie Oelständer und andere zu der Einrichtung eines Materialgeschäftes passende Utensilien werden zu kaufen gesucht.

Adressen poste restante unter Utensiliengesuch.

1000 Tblr. sind zu Michaelis 1859 gegen Mündelsicherheit auszuleihen durch
Geinrich Wagner, Halle'sche Straße Nr. 14, 3 Tr.

Für Handelshäuser und Fabrikanten.

Ein Mann, bekannt mit dem nordamerik. Business, er bietet sich auf einer Tour nach New-York und zurück Aufträge bis in den Bereich von New-Orleans persönlich gegen billige Provision zu besorgen. — Auskunft ertheilt Herr Ad. Werl, Rosplatz Nr. 13.

Agentur-Gesuch.

Ein solider thätiger Agent wünscht für die Oberlausitz, Böhmen und Schlessen noch einige achtbare Häuser provisionsweise zu vertreten. Franco Offerten mit G. bezeichnet wies Herr Speditour K. E. Koch in Bittau weiter zu befördern die Güte haben.

Agenturen-Gesuch.

Ein Agent, der Süddeutschland regelmäßig 2—3 mal jährlich bereist und ausgebreitete Bekanntschaften daselbst besitzt, wünscht noch einige Fabriken in

Tuch, Buchskin u. Schnittwaaren-Fach zu vertreten. Die besten Referenzen können ertheilt werden. Da sich derselbe vom 6.—8. Mai in Leipzig befindet, so werden zur näheren Rücksprache gef. Offerten unter Chiffre C. W. # 25 längstens bis dahin poste restante Leipzig erbeten.

Für Buchbinder und Galanteriewaarenhandlungen.

Gegen lohnende Provision wünscht eine Fabrik von Buchbinder-galanterieartikeln u. während dieser und nächster Messe den Engros- und Detailverkauf eines Theiles seines Lagers durch eine dortige solide Handlung besorgen zu lassen. Auf Erfragen das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Conditionssuchende, jedoch nur sehr gut empfohlene und anständige Leute, finden durch mich bei jetzt mir täglich werdenden Aufträgen zur Beschaffung guten Personals in allen Branchen in diesem und dem nächsten Monate, hier sowie auswärts, solides und dauerndes Engagement unter anerkannt guten und billigen Bedingungen.

Julius Knöfel, conc. Personalvermittlungsgesellschaft, Reichsstr. Nr. 9, 2. Etage.

Gesucht

wird zum baldigen Antritt für ein hiesiges Materialwaaren-geschäft ein junger gewandter Commis als Verkäufer unter Chiffre R. L. 9. poste restante franco Leipzig.

Zum Nachschreiben der gezogenen Nummern bei 5. Classe 55. Lotterie wird Jemand gesucht, der darin geübt ist, Grimm. Straße Nr. 19, 2 Treppen.

Ein Abschreiber wird gesucht Weststraße hohes Parterre Nr. 21.

Ein junger Mann aus guter Familie, der sich dem Handelsstande widmen will, findet in einem flotten Materialwaaren-Geschäft sofort eine Stelle. Die nöthigen Schulkenntnisse werden vorausgesetzt, damit derselbe sofort in die hiesige Handelsschule eintreten kann. Anmeldungen poste restante **Welman C. P. # 10.**

Ein Sohn rechtlicher Aeltern, welcher Lust hat Tapezierer zu werden, kann unter billigen Bedingungen Stelle finden bei
G. V. Winter, Burgstraße Nr. 1.

Ein Meßhelfer,

der womöglich schon in einer Porzellan-Fabrik als Packer gearbeitet hat, findet für diese und folgende Messen einen Posten. Reflectanten haben sich Mittwoch den 4. Mai c. Markt, 9. Reihe nächst der Kaufhalle zu melden.

Ein junger gewandter Kellner findet sofort Condition
Stadt Wien.

Ein tüchtiger gewandter Hausknecht, der schon in Gasthäusern war, kann sofort antreten **Stadt Wien.**

Ich suche sofort einen Kellnerburschen.
Schreiber, goldner Hahn.

Ein Laufbursche wird für einige Stunden des Tages während der Messe gesucht Halle'sche Straße Nr. 2, 1. Etage.

Gesucht wird sogleich ein Laufbursche von 14—16 Jahren **Albertstraße Nr. 5.**

Gesucht wird ein ehelicher fleißiger Laufbursche beim Böttchermeister **B. Schaal**, Preußergäßchen Nr. 12.

Gesucht wird für diese Messe ein Kellner
Petersstraße Nr. 1 im Keller.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kellnerbursche Petersstraße Nr. 15.

Gesucht wird ein Kellner für die Messe
Stadt Frankfurt.

Ein ordentlicher, gewandter Kellner wird sofort für die Messe gesucht **Bärmanns Hof**.

Zwei Kellner können sofort Beschäftigung finden
Nicolaisstraße Nr. 27.

Ein Laufbursche wird gesucht bei
W. Bloch, Brühl Nr. 24, 2. Etage.

Gesucht

wird ein junger militärfreier, mit guten Zeugnissen versehener Diener zum sofortigen Antritt oder auch für Mitte Mai. Sich zu melden **Marienstraße Nr. 4** in den Vormittagsstunden von 8 bis 10 Uhr.

Geübte Weisnäherinnen, wie auch lernende, finden dauernde Beschäftigung **Reudniger Straße Nr. 19, 1 Treppe**.

Gesucht werden noch einige Demoiselles, besonders fertig in Hüten, von der Pughandlung von **Ernst Buchler**.

Junge Mädchen, welche das Filzstricken gründlich erlernen wollen, werden angenommen **Reichstraße Nr. 14, 4 Treppen**.

Das **Schneidern** können junge Mädchen gründlich erlernen und sofort antreten **Friedrichstraße Nr. 25, eine halbe Treppe**.

Solide Mädchen können das **Schneidern** gründlich und praktisch erlernen. Zu erfragen **Nicolaisstraße Nr. 20, 2. Etage**.

Gesucht. Geübte Weisnäherinnen finden dauernde Beschäftigung. Auch werden junge sitzsame Mädchen zum Lernen daselbst angenommen **Poststraße Nr. 8 parterre**.

Gesucht wird ein Mädchen alle Wochen einen Tag zum Ausbessern. Näheres **Dresdner Vorstadt, Blumengasse 3b, 3 Tr.**

Eine junge Dame wird sogleich als Verkäuferin während dieser Messe in dem Schirm-Geschäft **Katharinenstraße Nr. 1** bei **Hartwig Hoertel** gesucht.

Ein guter Dienst offen

für ein Mädchen zur selbstständigen Führung der Küche und Besorgung der häuslichen Arbeiten; ferner für ein Kindermädchen zur Beaufsichtigung und Wartung von vier gutgezogenen Kindern. Nur solche, welche an **Pünctlichkeit, Ordnung und Reinlichkeit** gewöhnt sind, so wie überhaupt gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden **Eiserstraße Nr. 34, 1. Etage. Antritt 1. Juni**.

Für ein Paar bejahrte Leute in der Nähe von Leipzig wird zum baldigen Antritt eine zuverlässige Person gesucht, welche willig und geschickt ist, einer kleinen Hauswirthschaft vorzustehen. Gute Atteste sind erforderlich. Das Nähere in der Saamenhandlung von **C. C. Bachmann**, **Petersstraße Nr. 38**.

Gesucht wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit **Neumarkt Nr. 23, 1. Etage**.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen zur täglichen Wartung eines Kindes. Zu melden bei
Saller, **Thomasikirchhof Nr. 20, 2 Treppen**.

Gesucht wird sofort ein Mädchen zur häuslichen Arbeit **Münzergasse Nr. 2 parterre**.

Gesucht wird sogleich ein arbeitsames Mädchen
Antonstraße Nr. 4 parterre.

Ein rechtschaffenes und an Ordnung gewöhntes Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, wird in Dienst gesucht zum **1. Juni Weststraße Nr. 25, 2. Etage**.

Gesucht wird für Kinder und häusliche Arbeit sofort od. zum **15. d. ein ordentliches fleißiges Mädchen Salomonstr. 3, 3. Et. rechts**.

Gesucht. Ein freundliches Schenkermädchen kann sofort placirt werden **Reichstraße Nr. 11 im Bierkeller**.

Gesucht wird den **15. Mai** ein reinliches Dienstmädchen für Küche und häusliche Arbeit.
Näheres **Weststraße 48, 1. Etage links**.

Gesucht wird bis zum **1. Juni** ein reinliches und ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit
Tauchauer Straße Nr. 14B.

Ein Mädchen, welches diese Ostern die Schule verlassen hat, wird zum sofortigen Antritt gesucht. Zu melden von Nachmittags **3 Uhr an Curtisch Nr. 90 parterre links**.

Gesucht wird ein Mädchen von 15—16 Jahren während der Messe zu einem anderthalbjährigen Kinde **Reudniger Str. Nr. 14**.

Gesucht wird sofort eine gute Amme oder ganz zuverlässige Person in gesetzten Jahren zur Wartung der Kinder **Markt, Kaufhalle, Eckgebäude bei Moriz Adler**.

Ein studirter junger Mann sucht zur Ausfüllung seiner Ruhestunden gegen ein Billiges die Correctur von Druckbogen zu übernehmen. Näheres **kleine Fleischergasse Nr. 13, 2 Treppen**.

Ein Kaufmann, längere Zeit in England als Buchhalter thätig, sucht Stellung als solcher oder als Correspondent. Reflectanten wollen gefälligst Adressen unter **B. L. # 50** posto restante Leipzig niederlegen.

Reiseposten = Gesuch.

Ein routinirter Reisender, welcher seit mehreren Jahren für ein hiesiges renommirtes Manufacturwaaren-Geschäft Thüringen, Bayern und Sachsen besucht, wünscht anderweitig Stellung. Beste Referenzen stehen zur Seite. Adressen wolle man gef. unter Chiffre **L. A. # 30** posto rest. niederlegen.

Ein im Colonialwaaren-Geschäft und in der doppelten Buchführung routinirter Commis, der im Besitz der besten Zeugnisse und Empfehlungen ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Lager oder Contor-Posten. Geehrte Reflectanten wollen ihre werthen Adressen unter Chiffre **A. B. # 100** in der Buchhandlung des Herrn **Dr. Klemm** niederlegen.

Ein militärfreier Kaufmann, 30 Jahre alt, sucht baldigst Condition, am liebsten einen Lagerposten im Colonialwaaren-Geschäft. Auch ist derselbe während der Messzeit zur Aushilfe bereit. Die besten Zeugnisse stehen zu Gebote.

Gefällige Offerten gelangen unter der Chiffre **E. G. # 100** posto restante an den Suchenden.

Ein junger Mann,

welcher im Manufactur- und Kurzwaarensache bewandert, im Rechnen und Schreiben geübt ist und dem die besten Empfehlungen seiner Principale zur Seite stehen, sucht recht bald einen Posten als Markthelfer.

Geehrte Reflectanten wollen ihre Adressen unter Chiffre **A. B. # 10** bei Herren **Hommel & Weinold**, große Windmühlensstraße, niederlegen.

Ein unverheiratheter Kaufmann, 30 Jahre alt, der eine schöne Hand schreibt, Kenntnisse von der doppelten Buchführung, allen Comptoir-Wissenschaften hat, auch einige Zeit reiste, sucht eine sichere Stellung. Geehrte Reflectanten bitte ihre Briefe unter Chiffre **P. C. 10** posto restante gef. niederzulegen.

Ein lediger Mann sucht zur Messe Beschäftigung. Näheres **Brühl Nr. 48** bei Herrn **Kögel**.

Ein kräftiger militärfreier junger Mensch, welcher früher als Markthelfer conditionirte, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Posten als Mess- oder Markthelfer. Geehrte Herren Principale wollen ihre Adressen **Reichstraße Nr. 9 parterre** niederlegen.

Ein Bursche vom Lande sucht eine Stelle als Laufbursche. Zu erfragen **Zeiger Straße Nr. 19, im Hofe 2 Treppen**.

Gesucht wird von einem auswärtigen kräftigen Manne eine Messhelfer-Stelle.
Zu erfragen **Lederhof** bei Herrn **Schneidermeister Stäps**.

Ein kräftiger Bursche vom Lande, welcher vorige Ostern die Schule verlassen hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Posten als Laufbursche. Adressen erbittet man unter **F. K.** bei Herrn Kaufmann **Schirmer**, **Grimma'sche Straße**.

Ein junger kräftiger Mensch, militärfrei, welcher gute Zeugnisse besitzt und längere Zeit als Markthelfer war, sucht wieder eine Stelle als Markthelfer, Hausmann, Hausknecht oder dergl. Beschäftigung, kann sofort antreten. Werthe Herren werden gebeten ihre Adr. **Nicolaisstr. 34 part. bei J. H. Ulrich** niederzulegen.

Ein junger Mann, gewandter Verkäufer, bekannt mit allen Branchen des Kurzwaarengeschäftes, der ganz Vesterreich, Böhmen, Ungarn bereiste und eine ausgebreitete Bekanntheit sich eigen machte, wünscht in einem dergleichen Geschäfte, sei es als Reisender oder als Magazinier engagirt zu werden. Briefliche Offerten bittet man unter der Adresse des Herrn **Louis Joessel** in der **Hainstraße** abrichten zu wollen.

Ein junger kräftiger Mann, 9 Jahre beim Militär, sucht Stelle als Hausmann, Markthelfer oder sonst in einem Geschäft, Empfehlungen stehen ihm zur Seite.
Näheres **Markt Nr. 17 im Hofe Treppe C. 3 Treppen**.

Gesucht. Wegen Veränderung des Geschäfts ist ein gut empfohlener Messhelfer außer Posten und sucht für diese und folgende Messen ein weiteres Unterkommen. Zu erfragen **Brühl Nr. 89 im Hofe rechts 3 Treppen bei Köhler**.

Ein junger Mensch, nicht von hier, sucht eine Stelle als **Kellnerbursche**. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 38 im Hofe quer vor 1 Treppe.

Ein junger militärfreier Mann, welcher schon in verschiedenen kaufmännischen Fächern als Markthelfer war, mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht als solcher wieder Condition, am liebsten fürs ganze Jahr oder auch für die Messen. Näheres Johannisgasse Nr. 15 parterre.

Ein unverheiratheter militärfreier Mann sucht baldmöglichst einen Posten als Markthelfer oder dergl. Offerten bittet man gefälligst beim Hausmann im silbernen Bar abzugeben.

Ein Bursche, nicht unerfahren im Rechnen und Schreiben, sucht eine Anstellung als Laufbursche. Zu erfragen beim Korbmacher Ziegler in Neuschönefeld Nr. 64 in der Georgenstraße.

Ein Mann, im Rechnen und Schreiben geübt und auch mit den kaufmännischen Wissenschaften genau bekannt, sucht eine Stelle als Markthelfer, Schreiber u.

Hierauf Reflectirende wollen gefälligst ihre geehrten Adressen unter W. F. No. 10. poste restante niederlegen.

Für einen gut erzogenen Burschen von 15 Jahren vom Lande wird ein Dienst als Laufbursche in einem kaufmännischen Geschäft gesucht. Adressen unter A. B. Nr. 20. nimmt die Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, an.

Einen Ref., Markthelfer, Aufseherposten sucht ein unbefestigter thätiger Mann von hier. Adr. erbittet man unter R. J. Z. poste restante Leipzig.

Ein junger kräftiger Mann (militärfrei) sucht Stellung als Ref. oder Markthelfer. Adressen bittet man unter R. E. M. in der Buchhandl. von D. Klemm, Universitätsstr., niederzulegen.

Junge und Ältere, ganz militärfreie, sehr gut empfohlene, ansehnliche Leute, die als Markthelfer und Messhelfer arbeiteten, suchen durch mich Condition. Nachweis kostenfrei von Julius Knöfel, Reichsstr. 9, 2. Et.

Ein junger Mensch, 16 Jahre, nicht von hier, aber mit Localkenntnissen versehen und mit den besten Zeugnissen ausgestattet, sucht einen Posten als Laufbursche oder Markthelfer zu leichter Arbeit. Carolinenstraße Nr. 20 parterre.

Ein Mann, Tischschreiner, tüchtig in seinem Fach, sucht einen Posten als Appretur oder sonst in dieses Fach einschlagende Arbeit.

Gute Zeugnisse über seine Brauchbarkeit und sein Betragen stehen ihm zur Seite.

Geehrte Herren, die auf dieses Gesuch reflectiren, werden höflich gebeten, ihre werthen Adressen unter F. K. H. 4 große Windmühlenstraße Nr. 5 im Hofe 1 Treppe niederzulegen.

Gesucht wird von einem jungen Menschen ein Posten als Messhelfer. Zu erst. Petersstr. 1 im Durchg., Strohhutgeschäft.

Ein junger Mensch vom Lande, 15 Jahre alt, sucht sogleich eine Stelle als Laufbursche; derselbe hat schon als solcher gedient. Adressen abzugeben Katharinenstraße Nr. 18 beim Hausmann.

Gesucht wird von einem Messhelfer, welcher schon mehrere Jahre die Leipziger Messe mit bezog, baldigst ein Posten für diese Messe (auch folgende Messen). Adressen sind gefälligst abzugeben Neukirchhof Nr. 5 parterre.

Eine junge Witwe, welche sich mit Wäsche beschäftigt, wünscht noch Einiges anzunehmen, sei es aus Familien oder für einzelne Herren, wohnhaft Holzgasse Nr. 16, 2 Treppen.

Eine geübte Schneiderin sucht Arbeit in Familien. Adressen bittet man abzugeben Magazingasse Nr. 1 bei Herrn Schmidt.

Ein anständiges Mädchen, das das Schneidern erlernt hat, sucht noch Beschäftigung in oder außer dem Hause. Werthe Adr. werden erbeten Frankfurter Straße Nr. 10 im Hofe 1 Tr.

Eine geübte Schneiderin sucht sofort Beschäftigung in Familien oder auch außer dem Hause. Zu erfragen Brühl im Tiger 52, 3 Treppen.

Eine Dame, welche mehrere Jahre das Hauswesen eines Wittwers führte und die Erziehung und Pflege einiger Kinder dabei mit übernommen hatte, sucht wegen eingetretenen Todesfalls ähnliche Stellung. — A. Z. 24 poste restante Leipzig.

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, welches in allen feinen weiblichen Arbeiten, so wie etwas im Puz und Schneidern bewandert ist, sucht sofort eine Condition als Kammerjungfer oder Jungemagd. Näheres wird Madame Fleischer die Güte haben mitzutheilen Emmenstraße Nr. 8, 2 Treppen.

Ein Mädchen sucht einen Dienst für Küche. Hospitalplatz Nr. 11.

Ein Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht sofort oder 15. Mai einen guten Dienst. Sporergäßchen Nr. 6, 2 Treppen.

Ein Mädchen von auswärts, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht einen Dienst. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Lucius, kleine Fleischergasse.

Ein Mädchen, welches 6 Jahre bei ihrer Herrschaft diente, sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 18, 3 Treppen.

Eine in den besten Jahren stehende Frauensperson sucht zum sofortigen Antritt in irgend einem Verkaufsgeschäft oder auch in einer Wirthschaft eine Stelle. Dieselbe ist auch fähig, die Wirthschaft eines einzelnen Herrn zu führen. Auch wird hier mehr auf gute Behandlung, als auf hohen Gehalt gesehen. Näheres zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 6A, 2 Treppen.

Zwei anständige Mädchen, nicht von hier, welche im Schneidern und Platten und allen weiblichen und häuslichen Arbeiten erfahren sind, suchen bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst als Stubenmädchen. Gefäll. Adressen beliebe man in der Hainstraße Nr. 3 im Hofe 4 Tr. bei Mad. Schnaufner abzugeben.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht sogleich einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Wasserlust Nr. 12, 1 Treppe.

Eine junge Dame sucht während der Messe eine Stelle als Verkäuferin. Adr. unter A. B. poste restante niederzulegen.

Ein gebildetes Mädchen, welches schon jahrelang als Verkäuferin hier conditionirte und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht wieder derartige Stelle. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 13, 2 Treppen.

Ein anständiges junges Mädchen sucht als Verkäuferin eine Stelle die Messe durch. Zu erfragen Münzgasse 19, 2 Treppen.

Eine junge gewandte Dame wünscht für die Dauer der Messe Beschäftigung in einem Verkaufsgeschäft. Anerbietungen werden poste restante unter Chiffre C. A. B. H. 30. erbeten.

Ein ordentliches Mädchen sucht während der Messe in einer Küche Beschäftigung. Zu erfragen Katharinenstraße 10, 3 Tr. links.

Gesucht wird von einer perfecten Köchin in gesetztem Alter sofort eine Stelle als Köchin. Näheres Katharinenstraße Nr. 5 bei Müller.

Ein junges anständiges gebildetes Mädchen vom Lande, welches zwei Jahre als Wirthschaftsgehilfin auf einem Rittergute gewesen, sehr gute Atteste aufzuweisen hat, sucht als Stubenmädchen oder dergleichen baldigst eine Stelle. Adressen bittet man unter Chiffre W. B. niederzulegen Bahnhofstraße Nr. 9 parterre.

Ein ordentliches arbeitsames Mädchen, nicht von hier, mit guten Zeugnissen versehen, sucht sofort einen Dienst.

Gefällige Adressen wolle man Johannisgasse Nr. 16, im Hofe 1 Treppe niederlegen.

Ein fleißiges, ehrliches Mädchen sucht einen Dienst für Alles bis zum 15. Mai oder den 1. Juni. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 45 parterre.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit sogleich oder den 15. Mai.

Zu erfragen Schulgasse Nr. 2, 3 Treppen rechts.

Ein anständiges Mädchen, welches schon einige Jahre als Jungemagd diente und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht ähnliche Stelle, auch würde sie gern bei einer einzelnen Dame für Küche und Haus vorstehen. Werthe Adr. bittet man Salomonstraße Nr. 10 beim Hausmann gefälligst abzugeben.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst für die Küche, übernimmt auch allein eine Wirthschaft und kann sofort antreten. Adr. gef. abzugeben blaue Mäße Nr. 13 parterre.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches in der Küche nicht ganz unerfahren ist, sucht zum 1. Juni Dienst bei einer anständigen Herrschaft für Alles. Weststraße Nr. 67 parterre links.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 15. Mai oder 1. Juni einen Dienst. Frankfurter Straße Nr. 48 im Hofe parterre.

Eine Frau, welche der Küche allein vorstehen kann, sucht während der Messe Beschäftigung. Zu erfragen Brühl Nr. 78 im Hofe links 3 Treppen.

Ein anständiges Mädchen, welches zwei Jahre bei einer Herrschaft diente, sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit, sogleich oder später. Adressen erbittet man Neukirchhof Nr. 37, 3 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht sofort oder zum 15. Mai einen Dienst. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Dritte Beilage zu Nr. 123.]

3. Mai 1859.

Gesuch. Ein anständiges Mädchen, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist und auch gut platten kann, sucht zum 1. Juni bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst als Jungemagd oder auch für Küche und Hausarbeit.
Zu erfragen Schützenstraße Nr. 25 beim Hausmann.

Ein anständiges Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit, und wird von ihrer jetzigen Herrschaft empfohlen.
Näheres Weststraße Nr. 51, 1 Treppe hoch.

Ein ordentliches Mädchen sucht bis zum 15. Mai Dienst bei ein paar einzelnen Leuten. Zu erfragen von 10 bis 12 Uhr Morgens bei der Herrschaft, Emilienstraße Nr. 11, 2 Treppen links.

Eine Frau sucht Aufwartungen oder einen Messposten. Salomonstraße Nr. 2 beim Hausmann zu erfragen.

Gesucht werden von einer anständigen Frau einige Aufwartungen. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 36 parterre.

Ein gebrauchtes Piano zu einem billigen Preise wird für längere Zeit zu miethen gesucht. Adressen gefälligst abzugeben in der Matthes'schen Buchhandlung, Neumarkt Nr. 23, 1 Treppe.

In einer achtbaren Familie

wird für eine junge Dame, die das Conservatorium besucht, Wohnung und Beköstigung gesucht. Adressen bittet man abzugeben **Königsstraße Nr. 2b beim Hausmann.**

Gesucht werden in der Dresdener Vorstadt 2—3 helle geräumige Zimmer, gleichviel in welcher Etage, als Geschäftslocal.
Näheres poste restante P. Nr. 32.

Gesucht wird auf 5—6 Tage ein Zimmer mit Bett. — Offerten mit Preis bei **Mantel & Medel** abzugeben.

Gesucht wird für ein solides Mädchen ein Stübchen, meubliert, Vorstadt, Reudnitz oder Neuschönfeld. Adr. unter Preisangabe bittet man abzugeben bei **Mad. Hammer, kl. Fleischerg. 2, 1 Tr.**

Eine sehr anständige Dame sucht ein Logis, bestehend aus Stube und Alkoven, gelegen in der Schützen-, Quer- oder Poststraße oder obern Parke in der Nähe der Promenade, nur bei einer anständigen Familie. Offerten Brühl Nr. 34 abzugeben bis morgen Mittag.

Gesucht wird von einem soliden Mädchen, das ihre Beschäftigung außer dem Hause hat, bis zum 1. Juni eine Stube ohne Meubles bei einer anständigen Familie. Gef. Adressen bittet man Universitätsstr. 20/21 bei Herrn Schaaf im Gewölbe abzugeben.

Für einen einzelnen Herrn wird eine meublierte Stube, jedoch ohne Bett, billig zu miethen gesucht. Gefällige Anerbietungen bittet man unter Angabe des Preises mit der Bezeichnung N. K. # 2 franco. poste restante niederzulegen.

Gesucht: zwei Zimmer ohne Meubels, aber mit Aufwartung, in der Nähe des Petersshores. Adressen unter H. B. abzugeben an den Hausmann in der Handels-Lehranstalt.

Gesucht wird Verhältnisse halber ein kleines Logis für kinderlose Leute, bis Johannis. Frankfurter Straße Nr. 15, 1 Tr.

Von einem Beamten wird ein kleines Familienlogis gesucht. Adressen bittet man große Windmühlengasse Nr. 33 links im Parterre abzugeben.

Gartenvermiethung.

Eine Gartenabtheilung mit großen, tragbaren Obstbäumen, festem Gartenhaus, Turnapparat und Schaukel soll weiter vermietet werden. Nähere Auskunft ertheilt Herr Aufseher Landgraf auf der großen Funkenburg.

Gute Kosshaarmatrasen sind diese Messe zu vermieten kleine Windmühlengasse Nr. 11, 3 Treppen.

Matrasen sind für die Messe billig zu verleihen
Barfußgäßchen Nr. 5.

Vermiethung. Ein schönes Gewölbe im Böttchergäßchen habe ich diese Messe ausnahmsweise für 100 fl zu vermieten, so wie noch verschiedene andere Geschäftslocale.
Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.

An Tuchfabrikanten

ist im blauen und goldnen Stern, Hainstraße, Antheil am Gewölbe Nr. 42/1 zu vermieten.

Die Hälfte eines Gewölbes in der Katharinenstraße ist billig zu vermieten. — Näheres beim **Hausmann Katharinenstraße Nr. 25.**

Zwei Gewölbe im Hofe der goldenen Eule (Durchgang vom Brühl Nr. 75 nach dem Plauenschen Platz) sind zu vermieten durch **Dr. Roux, Brühl Nr. 65.**

Ein Gewölbe, gute Messlage, ist für diese Messe zu vermieten. Näheres bei **Ernst Hagen-dorff, Ritterstraße Nr. 46, Ecke der Grimma'sche Straße.**

Gewölbe = Vermiethung.

Die Hälfte eines Gewölbes am Markt ist für diese Oster- und folgende Hauptmessen zu vermieten.
Näheres bei **F. Fiebiger, Markt Nr. 8.**

Messvermiethung.

Zu vermieten ist von der Ostermesse d. J. an ein geräumiges Hof-Gewölbe mit daranliegendem Schlafcabinet, 2 Betten und Zubehör in einem Hause der Nicolaistraße hier für den jährlichen Zins von 100 fl .
Dr. Andriessky, Reichstraße 44.

Ein Hausstand am Brühl ist zu vermieten. Nähere Auskunft wird der Hausmann in der Leinwandhalle ertheilen.

Ein Hausstand mit verschließbarem Schrank, Halle'sche Straße Nr. 6, auf alle 3 Messen zu vermieten.
Näheres im Gewölbe desselben Hauses.

Der Hausstand Grimm. Straße 24

ist für die Messen zu vermieten. Das Nähere daselbst.

Ein Hausstand im Goldhahngäßchen für gegenwärtige und folgende Messen ist zu vermieten durch **S. Wagner, Halle'sche Straße Nr. 14, 3 Treppen.**

Ein Hauschrank

in Nr. 3 der Hainstraße ist für diese und folgende Messen ganz oder zur Hälfte zu vermieten und zu erfragen bei dem Hausmann daselbst.

Für Muster- oder auch für Waarenlager ist ein Zimmer in bester Gegend in **Auerbachs Hof** für diese Messe zu vermieten.
Auskunft ertheilen die Herren Gebrüder Lewy, Auerbachs Hof Nr. 18, 1 Treppe.

Messlocal-Vermiethung.

Ein in **Kochs Hof** gelegenes helles freundliches Local ist sofort zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmann.

Messvermiethung.

Reichstraße Nr. 1, 2. Etage ist eine Stube zu vermieten, bei **Carl Keuhl** daselbst zu erfragen.

Messvermiethung.

Eine große helle Erkerstube als Verkauflocal nebst Schlafzimmer ist zu vermieten Reichstraße Nr. 15, 2. Et., Eingang Goldhahngäßchen Nr. 1.

Zu vermieten sind für diese und folgende Messe 2 Zimmer, passend als Musterlager oder für Einkäufer, Salzgäßchen Nr. 1, 2. Etage.

Zu vermieten ist während der Messe an ordentliche Leute eine Stube mit 3 Betten Frankfurter Straße Nr. 40, 1 Tr.

Messvermiethung.

Eine Stube 2ter Etage ist für diese und folgende Messen zu vermieten Petersstraße Nr. 22.

Das Localcomptoir von Wilhelm Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2,
empfeht zu bevorstehender und folgende Messen Gewölbe, so wie Verkaufsorte in ersten und zweiten Etagen.

! Messlocal-Vermiethung !

Ein Theil eines großen Gewölbes am Markt in bester Messlage ist für diese Ostermesse zu vermieten. Näheres darüber theilt mit **A. Enders** am Markt.

Mess-Vermiethung.

Petersstraße Nr. 22, 3 Treppen.

Messvermiethung.

Für bevorstehende und folgende Messe sind zwei geräumige schöne Zimmer, einzeln oder zusammen, zu vermieten
Luchhalle, Treppe B. 2. Etage nach der Hainstr.

Messvermiethung.

Zu vermieten sind zwei Zimmer, an der Promenade gelegen. Näheres Centralhalle 1 Treppe.

Messvermiethung:

Ein freundliches Zimmer nebst Alkoven
Klosterstraße Nr. 14, 2 Treppen hoch.

Messvermiethung.

Zwei getrennte Stuben am Neumarkt Nr. 28, 1. Etage sind zu vermieten.

Messvermiethung: Zwei Stuben in dritter Etage Neumarkt Nr. 36 neben dem Gewandhause.

Messvermiethung. Eine freundliche Stube ist zu vermieten Kupfergäßchen, Dresdner Hof links 3 Treppen.

Messvermiethung.

Eine Stube mit Schlafgemach und Vorraum für 1 bis 3 Personen ist für diese und folgende Messen zu vermieten.
C. Well, Hainstraße Nr. 31.

Messvermiethung.

Brühl Nr. 21, 2 Treppen ist eine helle geräumige Stube nebst Alkoven als Verkaufsort zu vermieten.

Messvermiethung.

3 Stuben vorn heraus, 1, 2 u. 3 Fenster breit, 2 Tr. hoch, sind zusammen oder einzeln zu vermieten bei **B. Martin**, Nicolaisstraße Nr. 43, Stadt Hamburg gegenüber.

Messvermiethung.

Mehrere Stuben sind für die Messe billig zu vermieten
Reichstraße Nr. 14, 2 Treppen im Hof quervor.

Messvermiethung. Eine meublirte Stube mit Schlafstube für diese oder folgende Messen ist an einen oder mehrere Fremde zu vermieten alte Burg Nr. 1, Vorderhaus 2 Treppen, dem Theater gegenüber.

Ein Messlogis,

hell und geräumig, ist zu vermieten Petersstr. Nr. 2, 1. Etage.

Messvermiethung.

Eine schöne Erkerstube und Schlafstube sind Petersstraße 46, 2. Etage zu vermieten.

Messvermiethung. Zwei freundliche Zimmer, Promenaden-Aussicht, sind in der kleinen Fleischergasse Nr. 11, 3. Etage zu vermieten.

Messvermiethung.

Ein schön eingerichtetes dreifenstriges Zimmer mit freier Aussicht, für einen oder zwei Herren, ist während dieser Messen zu vermieten.
Näheres bei Herrn **Herm. Scheibe**, Hainstraße Nr. 4.

Messvermiethung. 2 fein meublirte Stuben mit Betten sind zu vermieten Burgstraße Nr. 27, 1. Etage.

Messvermiethung.

Am Neukirchhof Nr. 41, 2. Etage ist eine hübsche Stube mit Schlafzimmer für diese und folgende Messen zu vermieten.

Ein Messlocal und Logis ist vacant Brühl Nr. 2, 2. Etage.

Messvermiethung.

Eine große Stube mit Schlafzimmer in erster Etage Nicolaisstraße Nr. 36.

Zu vermieten ist noch für diese Messe ein Zimmer erster Etage Grimma'sche Strasse Nr. 31.

Messvermiethung.

Zu vermieten ist eine Stube Grimma'sche Straße Nr. 32, vier Treppen.

Familienlogis, Johanns und Michaelis beziehbar, mit und ohne Gärten, von 130—700 \mathfrak{R} , sind zu vermieten durch das Localcomptoir von
Wilhelm Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten ist vom 1. Juli d. J. ab in Reudnitz, unmittelbar vor der Stadt, ein helles, freundliches Familienlogis, 1 Tr. hoch, für 80 \mathfrak{R} jährlich. Näheres Lindenstraße 7, 1 Tr.

Zu vermieten ist durch Zufall zu Johanns ein mittleres Familienlogis, 3 Stuben, 2 Kammern u.
Näheres äußere Zeiger Straße Nr. 22h², 1. Etage.

Zu vermieten und Johanns zu beziehen ist ein Logis, 3 Stuben nebst Zubehör, Serberstraße Nr. 45.

Ein Familien-Logis von drei oder auch fünf Zimmern nebst zwei Kammern, Mädchenstube, Küche, Speisekammer, Keller, Bodenraum und Garten ist für den Sommer oder auch länger mit oder ohne Meubles zu vermieten. Weststr. hohes Parterre 21.

Zu vermieten ist ein freundliches Familienlogis mittlerer Größe sofort in der Carolinenstraße Nr. 23 beim Hauswirth.

Zu vermieten sind mehrere freundliche ausmeublirte Stuben mit Schlafkammer
Neumarkt Nr. 7 bei **E. Bräutigam**.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Kammer an Herren von der Handlung oder Beamte und sogleich oder später zu beziehen Inselstraße Nr. 14, rechts 2 Treppen.

Eine freundliche Stube nebst Schlafgemach ist sofort zu vermieten. Näheres Lauchaer Straße Nr. 6, im Hinterhause parterre bei **Herrmann**.

Zu vermieten ist eine ausmeublirte Stube mit oder ohne Bett bei **Aug. Große**, blaue Mäde Nr. 13, 2 Treppen.

Ein fein meublirtes Zimmer ist noch für jetzige Messe zu vermieten **Bärmanns Hof** 1. Etage.

Mühlgasse Nr. 2, 1 Treppe vorn heraus ist sogleich oder auch später an einen soliden Herrn eine freundlich meublirte Stube zu vermieten. Näheres daselbst.

Eine sehr schöne Stube, gut meublirt, nebst gesunder Schlafstube ist sofort zu vermieten Lindenstraße Nr. 5.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit freundlicher Aussicht an einen soliden Herrn Läubchenweg Nr. 4, 2. Etage bei **Schmidt**.

Zu vermieten sind zwei neu eingerichtete Zimmer in der Bosenstraße Nr. 1, 3. Etage. Auskunft wird ertheilt daselbst auf dem Comptoir in der ersten Etage.

Eine Stube ohne Meubles ist zu vermieten und sofort oder 16. dts. zu beziehen Erdmannstraße Nr. 12, 4 Treppen.

Eine große freundliche Stube nebst Alkoven ist vom 1. Juni billig zu vermieten Ritterstraße Nr. 7, 3. Etage.
A. Serpée, Maler.

Zu vermieten an einen Herrn von der Handlung ein freundliches meublirtes Zimmer zum 1. Juni. Näheres Rosenthalgasse Nr. 5, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist ein freundl. Stübchen, meublirt, sogleich oder zum 15. d. Reudnitz, Seitengasse Nr. 23, 2 Tr. rechts.

Eine freundliche Stube ist sogleich an einen Herrn zu vermieten Mittelstraße Nr. 25, 3 Treppen.

Eine meublirte Stube ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Burgstraße Nr. 11, 2. Etage vorn heraus.

Eine freundliche meublirte Stube, mit oder ohne Kammer, ist an einen oder zwei Herren zu vermieten Neureudnitzer Str. 12, 3 Tr. links.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Schlafcabinet an einen oder zwei Herren. Windmühlenstraße Nr. 15 beim Hausmann zu erfragen.

Zu vermieten sind sogleich oder später 2 freundliche Stuben, meublirt oder unmeublirt, Dorotheenstraße Nr. 6, Quergebäude vor der Colonnadenstraße, Ecke der Erdmannstraße (Reichels Garten), 4. Etage links (kleine gut zu steigende Treppen).

Zu vermieten ist eine Stube ohne Meubles
Carolinenstraße Nr. 13, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist sofort eine große (messfreie) meublirte Stube mit Kammer und Promenadenaussicht, passend für zwei Herren, Neukirchhof Nr. 9, im Brinfaß 4. Etage.

Ein feines Zimmer nebst großem Schlafzimmers ist sofort zu vermieten Reichstraße Nr. 47, 4. Etage (Kochs Hof).

Zu vermieten ist ein meublirtes Stübchen mit schönster Aussicht an Herren Lauchaer Straße Nr. 18b, 4 Treppen.

Zwei Schlafstellen für Herren sind offen Gerichtsweg Nr. 6 im Hofe quervor 1 Treppe links.

Offen sind 2 Schlafstellen
Neukirchhof Nr. 15, 4 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit separatem Eingang an einem soliden Herrn Friedrichstraße Nr. 30, 3 Tr.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle gr. Windmühlenstraße Nr. 15, der Bierhalle vis à vis 2 Treppen links.

Offen sind zwei Schlafstellen an solide Mannspersonen oder Frauenspersonen Friedrichstraße Nr. 32, im Hofe parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Erdmannsstraße Nr. 43 im Hofe links 2 Treppen.

Offen sind 2-3 freundliche Schlafstellen Neukirchhof Nr. 16, im Hofe 2 Treppen rechts bei E. d. Kreuzsch.

Die Marmor-Regelbahn in der Kleinen Funkenburg ist für heute auch Abends frei, und werden Freunde des Kegelschiebens hierdurch ergebenst eingeladen.

Heute Soirée récréative in sämmlichen Räumen des Schützenhauses.

Die hierbei stattfindenden Concerte werden
für die Säle der ersten Etage
durch Streichmusik vom ehemals Herfurth'schen Chore unter Leitung des Director
Menzel aus Berlin,
für den Garten und die Parterre-Salons
durch Militärmusik vom Hautboistenchore des IV. Jägerbataillons unter Leitung
des Director Schlegel ausgeführt.

Illumination des Gartens durch Gasflammen
in Formen von Blumen, Sonnen und Sternen etc.
Spiele der Fontaine mit vielen Veränderungen.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr.

CENTRAL-HALLE. Heute Extra-Concert von Friedr. Riede.

Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr. Alles Nähere das Programm.

Central-Halle.

Heute und täglich während der Messe findet jeden Abend in den Sälen der Centralhalle
Extra-Concert von Fr. Riede
statt, wobei à la carte gespeist wird.
Hierbei bemerke ich noch, daß auf den Gallerien Bayerisches Bier verabreicht wird.

F. Marold.

HOTEL DE POLOGNE. Heute Concert von Carl Welcker.

Anfang 1/28 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.
Näheres das Programm.

Restauration à la carte.

Zugleich machen wir auf unsere billigen 1857er Weißweine
aufmerksam.

Die Flasche à 10 Ngr., die halbe à 5 Ngr.
à 15 „ „ „ „ à 7 1/2 „
à 20 „ „ „ „ à 10 „

Table d'hôte Mittags 1 Uhr.

Der TUNNEL ist geöffnet.

ODEON.

Heute Dienstag den 3. Mai

grosses Concert von E. Starke (Orchester 25 Mann).

Näheres durch das Programm.

Restauration à la carte, preiswürdige Weine und ausgezeichnete Biere.
A. Herrmann.

Hôtel de Saxe.

Heute Dienstag

großes Concert unter Mitwirkung des Sängers Herrn Otto Böttger aus Berlin.

Näheres besagen die Programme.

Anfang 1/28 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 %.

Das Musikchor J. G. Hauschild.

Schweizerhäuschen.

Heute

CONCERT von Carl Welcker.
Anfang 3 Uhr.

Aeckerleins Keller.

Von heute Dienstag an

Abends während der Messe Concert.
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von W. Wenz.

Auerbachs Keller.

Heute Dienstag erstes Concert.
Anfang 1/28 Uhr. Das Musikchor von W. Wenz.

Speisehalle Katharinenstraße 20, täglich von 11 Uhr an
und zu jeder Tageszeit Mittag- und Abend-
tisch à 2 1/2 %, täglich früh Bouillon in und auferm Hause.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
Carl Hauck, Poststr. 10.



Die Samburger Weinstube,



Mauricianum,

Morgens von 6 Uhr an geöffnet und durch ihre comfortable Einrichtung den geehrten Besuchern einen angenehmen Aufenthalt
bietend, empfiehlt sich zur geneigten Berücksichtigung.
Bei größter Auswahl vorzüglicher Weine, besonders

1857er

Rhein-, Pfälzer & Mosel-Weine à Dbd. 3, 4, 5 u. 6 %, pr. Schoppen 6 u. 8 %,
Burgunder 1857er & 55er, Chablys, Nuits, Volnay & Chambertin à 25, 30 u. 40 % pr. Fl.,
Bordeaux-Weine von 12 1/2 bis 45 % pr. Fl.,
Champagner, deutsch und franz. von 35 bis 70 % in 1/1, 1/2 u. 1/4 Fl.,
alle möglichen Delicatessen & warme Speisen zu jeder Tageszeit,

— Mittags 12 Uhr à la carte. —

Billigste Preise und aufmerksame Bedienung werden zugesichert.

Die Eröffnung meiner

Weinstube nebst Restauration,

welche nur während den Messen stattfindet, erfolgt für diese Ostermesse mit dem heutigen
Tage. Ich bringe diese Mittheilung zur schuldigen Anzeige, um dadurch der mehrfachen
irrigen Meinung, „als hätte ich diesen Theil meines Geschäftes aufgegeben,“ zu begegnen.

Leipzig,
den 29. April 1859.

Friedrich Schneider junior,
vormals Schneider & Hoepfner, Reichsstrasse No. 38.

Stadt Frankfurt.

Table d'hôte précis 1 Uhr,

so wie zu jeder Tageszeit à la carte. Zugleich empfehle ich meine bayerische Bierstube zu geneigter Berücksichtigung.

D. Bände.

Restauration von J. C. Pexold, Klostergasse 7.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß von heute an und während der Dauer der Messe Mittags von 1/2 12 Uhr
an, des Abends, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird; gleichzeitig erlaube ich mir auf ein gutes Glas 57er Wein,
so wie Apfelwein und bayerisches Bier aufmerksam zu machen.
Ergebenst J. C. Pexold.

„**Stadt Wien.**“ **Table d'hôte**

von morgen an Mittags 12 Uhr im Restaurationslocal und präcis 1 Uhr im Speisesaal rechts.
NB. Für feine Speisen und billige Weine ist Sorge getragen.

Möblus.

Auerbachs Keller.

Während der Messe täglich warme Speisen
à la carte, so wie von 12-3 Uhr Mittagstisch.
August Haupt.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25, zwischen der Reichs- u. Nicolais-
straße gelegen.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags so wie Abends bei großer Auswahl à la carte gespeist wird. **Nürnberger Bier** aus der Königl. Brauerei. **C. A. Mey.**

Heute Abend ladet zu Karpfen polnisch, so wie zu feinem bayerischen Bier aus der **Schwarz'schen** Brauerei zu **Pappenheim** ergebenst ein **J. G. Spreer**, große Fleischergasse Nr. 7.

NB. Zugleich empfehle ich meinen Mittagstisch in und außer der Messe.

Stadt Cöln, Brühl 25. Jeden Abend während der Messe Karpfen polnisch.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebenste Anzeige, daß von heute Mittag und Abend warm **à la carte** gespeist wird. **A. Maue** im blauen Secht.

H. Neubergs Restauration, Universitätsstr. 8 (Ecke des Gewandg.)

Während der Messe Mittagstisch à la carte.
Täglich Bouillon, so wie gute Auswahl von kalten und warmen Speisen. Lagerbier extrafein.

Bayerischer Bier-Tunnel, Sainstraße Nr. 5.

Mittags, so wie zu jeder Tageszeit wird à la carte gespeist. **Robert Neithold.**
Eingang im Hofe.



Bockbier

aus der Brauerei

des Herrn **H. Henninger** in **Erlangen**

empfiehlt

C. F. Schatz.



Münchener Bierhalle.

Vorzügliches Münchener Bier empfehle nebst einer reichhaltigen Speisekarte, worunter heute Abend Cotelettes mit Stangenspargel. **F. Fritzo.**

Einen guten Mittagstisch empfiehlt **Carl Haake**, Nicolaisstraße Nr. 38, goldner Ring.

Heute ladet zu Allerlei mit Zunge oder Cotelettes ergebenst ein **F. Trietschler**, Petersstraße Nr. 22.
Echt bayerisches Bier à Löffchen 16 Pf.

Restauration in Eschmanns Hause. Heute Schlachtfest. **E. F. Schulze.**

Morgen Schlachtfest. **J. G. ter Vooren**, Schloßgasse Nr. 3.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut oder Meerrettig, wozu freundlichst einladet **G. Burkhardt**, Neukirchhof Nr. 41.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. Echt bayerisches und Lagerbier empfiehlt zur geneigten Beachtung **Carl Haake**, goldner Ring.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen u. nebst Auswahl anderer Speisen.

Geraer Felsenkeller-Bier fein. **Carl Weinert**, Universitätsstraße 19.

Stübers Restauration,

Ritterstraße 37, empfiehlt Mittagstisch, Couvert 5 kr.
Heute Abend Karpfen polnisch.

Heute früh von halb 9 Uhr an Speckfischen Preußerg. 6.
G. M. Döring.

Restauration zum Wintergarten.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

1 1/2 Thlr. Belohnung dem, der den am 27. April im Rosenthal verlorenen schwarzeidener Regenschirm Ritterstraße Nr. 6/7, 2 Kr. (schwarzes Bret) zurückgibt.

Verloren wurde Sonntag Abend in der 8. Stunde in Reudnitz von der Bäckerei bis in die Grenzgasse ein schwarzer, gefütterter, mit Noirc-Band besetzter Mantel-Kragen. Gegen gute Belohnung abzugeben Reudnitzer Straße Nr. 12 parterre.

Verlaufen

hat sich ein kleiner brauner Hund mit weißer Brust und weißen Pfoten und auf den Namen Flink hörend und der Steuernummer 21. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Zeiger Straße Nr. 11 b, 3. Etage.

Verloren wurde ein Maulkorb. Der eheliche Funder wird gebeten, selbigen abzugeben Königsplatz Nr. 19 beim Hausmann.

Verloren wurde Sonntag früh 7¹/₂ Uhr von der Glocken- bis Universitätsstr. ein braunes Ledertäschchen, um gef. Rückgabe gegen Belohnung wird gebeten Glockenstr. 7 beim Hautbesitzer.

Am ersten Feiertag ist auf dem Ruhthurm ein grauer Sonnenschirm, weiß gefüttert, liegen aeblichen. Der eheliche Funder wird gebeten, ihn gegen Belohn. Weststr. 22, 1 Tr. links abzugeben.

Entflohen

ist eine Simpeltaube mit schwarzen Flügeln, rother Brust. Abzugeben gegen gute Belohnung Dorotheenstraße Nr. 12.

Entflohen ist gestern früh ein hellgelber Canarienvogel. Sollte er eingefangen sein, so wird gebeten, ihn Universitätsstr. 19 part. gegen Belohnung abzugeben.

Ein gelbes Windspiel mit rothem Halsbände, Steuernummer 1304, ist abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Rosenthalgasse Nr. 5, 2. Etage.

Ich habe Ihre kostbare Sendung erhalten und antworte mit der bewußten Belegenheit. D. D.

Liebe Pauline!

Wenn und wo kann ich dich einmal wieder sehen und sprechen?
Dein Pampel.

Drum — Glauben macht selig,
Doch im Glauben sei wählig;
Denn die Wahrheit nicht allein,
Seglaubt will auch die Lüge sein.

R.

Unserm alten Egoisten, der schwarzen Bohne, zu seinem heutigen Purzelfeste ein donnerndes Hoch.

Gurke, Süßholz-Pius, Schnipp,
oder „Ginder ne Schärze“.

N. N. 1000.

Wegen höchst wichtigen Mittheilungen bitte ich um eine mündliche Besprechung, Sie wollen mir deßhalb gefälligst Ort und Zeit hierzu bestimmen. E. P.

Vorschussverein.

Wünschen Vereinsglieder Prolongation ihrer bei dem Vorschussverein entnommenen Darlehen beziehentlich einer verfallenen Ratenzahlung, so haben sie die bezüglichen Gesuche spätestens zu der vor dem Verfalltag abzuhaltenden wöchentlichen Ausschussung einzureichen, auch dieselben, wenn das Darlehen gegen Bürgschaft ausgeliehen ist, mit einer Erklärung des betreffenden Bürgen, daß er in die erbetene Gestundung einwillige, versehen zu lassen.

Prolongationsgesuche, rücksichtlich welcher obstehenden Verfügungen nicht genügt ist, werden nicht beachtet, auch wird stets von dem Ausbleiben einer Zahlung der Bürge des im Rückstand verbliebenen Schuldners sofort benachrichtigt werden.

Leipzig.

Der Ausschuss.
Th. Winter.

Kaufmännischer Verein.

Dienstag den 3. Mai 8 Uhr Abends in der Buchhändlerbörse:

Vortrag des Herrn Dr. Karl Andree

über die

russischen Welzländer u. Rußlands Stellung im Welthandel.

Bereinsangelegenheit. Die anwesenden Herren Messremden sind zum Besuch freundlichst eingeladen. — Die Versammlungen hören nun bis auf weitere Ankündigung auf.

Der Vorstand.

Dem hochherzigen, edlen Fräulein **A. Ruhmann**, welches sich bei meinem erlittenen Unfall so erbarmend gezeigt, daß ich durch deren Spende meine Armuth protegirt und mich selbst insoweit hergestellt sehe, als ich mit Gott nächstens wieder an meine Geschäfte gehen kann, ebenso alle den Herren und Damen, die in dero Geschäft activ sind, sage ich hiermit für alle liebevolle Unterstützung meinen herzlichsten Dank!

Ed. Riepling.

Für die mit von vielen Seiten erwiesene liebevolle Theilnahme bei der Feier meines 50jährigen Dienst-Jubiläums sage ich Allen meinen herzlichsten innigsten Dank.

Leipzig, den 1. Mai 1859.

Gottlob Zeller.

Eingefandt aus Mainz.

Die Messe ging zu Ende; im Ganzen dürften wohl alle, die sie besucht, mit den Resultaten derselben zufrieden sein. Da die Messe durch schönes Wetter fortwährend beunruhigt wurde, so war aus Stadt und Umgebung die Zahl der Besucher und also auch der Käufer eine große. Jetzt sind die Buden sämtlich bereits verschwunden; indessen bewährte der Circus Blennow noch bis gestern seine Anziehungskraft und fand die gestrige Abschiedsvorstellung nochmals vor einer bedeutenden Zuschauermenge statt. An diesem Circus hat sich wieder die alte Erfahrung bewährt, daß das wirklich Gute sich rasch Anerkennung verschafft und der Anpreisungen nicht bedarf. Der Besuch des Circus war Anfangs ein sehr schwacher; kein Wunder, denn das Publicum, welches in früheren Jahren hier die berühmtesten Circen, wie z. B. den Reng'schen und Wollschläger'schen gesehen hatte, mochte sich wohl von den Leistungen der Blennow'schen Gesellschaft nicht viel versprechen. Desto ehrenvoller ist aber auch der Erfolg für dieselbe. In der zweiten Messwoche nahm der Besuch des Circus rasch zu und behauptete sich auf einem immer sehr ansehnlichen Stande. Man kann in der That sagen, daß die Blennow'sche Truppe, wenn sie auch mit weniger Pferden als andere Gesellschaften auftritt, doch in ihren Leistungen den Vergleich mit keiner zu scheuen braucht. Sie besitzt Mitglieder, wie man sie vorzüglich wohl nirgendwo trifft. Wir nennen z. B. den Director selbst, der mit zwei in der Freiheit dressirten Pferden das Mögliche leistet; Herrn Hugo Blennow, der im Schutreiten ohne Sattel und Zaum mit einer weißen Stute allgemeine Bewunderung findet; die Damen Blennow, von denen Fräulein Virginia Blennow durch ihre kühnen Forcetouren, Tänze und Sprünge durch Reise sich auszeichnet; Hrn. Simaun, einen vorzüglichen Grotesque- und Forcereiter, den wir noch von Niemandem übertroffen sahen; Hrn. Braun, der durch seine verwegenen akrobatischen Künste, bei denen dem Zuschauer förmlich schwindelt, immer Beifallsstürme erntet; Hrn. Meergarté, der mit seinem Hunde Castor Kunststücke der Dressur aufführt, die allgemeines Erstaunen erregen ic. Es würde zu weit führen, wollten wir hier auf alle einzelnen Productionen der Gesellschaft zurückkommen; es sind ihrer zu viele und zu mannichfaltige. Das aber glauben wir mit gutem Recht sagen zu können, daß die Mainzer die Blennow'sche Gesellschaft in guter Erinnerung behalten und sich freuen werden, sie mit der Zeit wiederkommen zu sehen.

Gemälde-Ausstellung.

Dem kunstliebenden Publicum die ergebene Anzeige, daß ich bereits mit einer großen Auswahl der trefflichsten Gemälde, sowohl Landschaften wie im Genre, von den vorzüglichsten Meistern des In- und Auslandes zur Messe eingetroffen und mein Ausstellungslocal sich wie früher befindet.

J. G. Leucht aus Dresden,

Katharinenstraße Nr. 24, Hrn. Banquier Frege's Haus.

Verählungs-Anzeige.

Herrmann Fleck,
Louise Fleck, geb. Loh.

Leipzig, den 2. Mai 1859.

Heute Morgen wurde meine liebe Frau, Therese geb. Braune, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

Leipzig, 2. Mai 1859.

Gustav Wolff.

Unter Gottes gnädigem Beistande wurde meine liebe Frau, Margarethe geb. Hartmann, heute Nachmittag 1 Uhr von einem kräftigen Knaben glücklich entbunden.

Leipzig, den 1. Mai 1859.

Fr. Wilhelm Schmidt.

Heute Abend 6 Uhr wurden wir durch die Geburt eines munteren Mädchens hoch erfreut. Leipzig, den 30. April 1859.

Carl Triepel, Elise Triepel, geb. Wassermann.

Todesanzeige.

Ein harter Schlag hat uns betroffen. Heute früh 1/7 Uhr verschied nach achttägigem Brustleiden unser guter Gatte, Bruder und Schwager, Friedrich Wilhelm Emil Geißler, im 43. Lebensjahre. Dieses seinen Verwandten, Freunden und Bekannten mit der Bitte um stilles Beileid zur schuldigen Nachricht.

Luisa Geißler, als Witwe, im Namen der übrigen Hinterlassenen. Emilie, Clara, Anna, Emil, als Kinder.

Todesnachricht.

Mit wehmuthsvollem Herzen mache ich lieben Verwandten, Freunden und Bekannten den Tod meiner innigstgeliebten Tochter Emilie Kunze hiermit bekannt; ein wiederholter Nervenschlag endete den 1. Mai Mittag 11 Uhr ihr uns so theures Leben. Ein Jeder, welcher dieses brave Mädchen und ihre rastlose Thätigkeit kannte, wird fühlen, was ich an ihr verloren habe, und blicke nun mit tiefer Wehmuth in meinem hohen Alter auf die Gräber vorangegangener fünf Kinder. Doch die Hoffnung eines baldigen Wiedersehens kann mich noch aufrecht erhalten. Friede ihrer Asche. Leipzig, den 1. Mai 1859.

Berw. Steuer-Calculator Kunze nebst Hinterlassenen.

Verwandten und Freunden die Trauerkunde, daß unsere gute Mutter, Amalie Krauff, von uns geschieden. Leipzig, den 2. Mai 1859. Julie Krauff im Namen der Tante und Geschwister.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Mittwoch: Kartoffelstückchen mit Rindfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — Der Vorstand. Grawert.

Angemeldete Fremde.

- Amson, Kfm. a. Kreuzlingen, Stadt Hamburg. Armatus, Pblgscris. a. Krakau, Stadt London. Auerbach, Kfm. a. Frankfurt a/D., St. Hamb. Arnold, Kfm. a. Leisnig, grüner Baum. Auerheimer, Priv. n. Fr. a. Nürnberg, und Alexander, Kfm. a. Bamberg, St. Nürnberg. Armona, Regoc. a. Lyon, Stadt Berlin. Arthus, Kfm. a. Paris, und Alardus, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere. Abel, Hblsm. a. Altona, Brühl 36. Büttner, Fabr. a. Auerbach, Brühl 13. Bergmann, Kfm. a. Elberfeld, Reichstr. 10. Bloch, Hblsm. a. Wilna, Brühl 36. Brill, Lederh. a. Schwewe, Ritterstraße 40. Bacharach, Kfm. a. Mannsbach, Hall. Str. 7. Benda, Pblgscris. a. Berlin, Ritterstraße 4. Blasberg, und Bacher, Kf. a. Solingen, Salzgäßchen 6. Bed, Kfm. a. Elberfeld, Brühl 84. Blachmann, Tuchfabr. a. Görlitz, Petersstr. 30. Bachhaus, Kfm. a. Barmen, und Bremer, Kfm. a. Bremen, Stadt Hamburg. Bodenheim, Schneiderm. a. Allendorf, g. Pahn. Böttger, Tuchfabrten. a. Leisnig, gr. Flschg. 22. Badenhop, Fr. a. Harburg, niedrer Park 9. Warschall, Kfm. a. Berlin, niedrer Park 6. Bromberger, Hblsm. a. Berlin, Brühl 51. Berger, Kürschnermstr. a. Kiegnitz, Hi teistr. 21. Behrend, Kfm. a. Marienberg, Stadt Freiberg. Weirle, Färber a. Aischersleben, und Buchmann, Def. a. Dschag, goldnes Sieb. Böhm, Hblgdb. a. Ratibor, Stadt Frankfurt. Bernhardt, Kfm. a. Altenburg, St. Wien. Baumann, Goldarb. a. Eger, und Brockhoff, Schuhmacher a. Schwerin, gr. Meiter. Büchner, Kfm. a. München, und Bussiere, Kfm. a. Paris, Stadt Köln. Brandus, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum. Weithaser, Hblgdb. a. Glauchau, und Benjamin, Kfm. a. Voltige, Lebe's H. garni. Wasse, Kfm. a. Kiel, und de Bruyn, Kfm. a. Aachen, Hotel de Russie. Butter, Gerber a. Tharandt, Stadt Dresden. Wellstedt, Tuchfabr. a. Duedlinburg, schw. Kreuz. Bühring, Kfm. a. Gotha, und Becker, Kfm. a. Berlin, Stadt Dresden. Baumgärtner, Glasfabr. a. Schachtendach, Markt 8. Bales, Kürschner a. Klausenburg, und Meyer, Kfm. a. Wolgast, schwarzes Kreuz. Baum, Gerber a. Chemnitz, blaues Kop. Behrens, Kfm. a. Magdeburg, und Büscher, Kfm. a. Pritzwalk, Stadt Gotha. Dießing, Kfm. a. Wittenberg, H. de Baviere. Balli, Kfm. a. Christiania, H. de Baviere. Böhm, Kfm. a. Graudenz, und Bombach, Kfm. a. Elbing, Stadt London. Boudowic, Kfm. a. Berlin, Reichstraße 13. Brill, Lederhdt. a. Wagensfeldt, St. Malmedy. Blumröder, Gerber a. Ilmenau, w. Schwan. Blecher, Fabr. a. Stegen, Ritterstraße 33. Bankwitz, Tuchm. a. Schmölln, g. Elephant. Gahen, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Pologne. Cramer, Kfm. a. Krollen, Stadt Freiberg. Cramer, Kfm. a. Düsseldorf, Brühl 65. Correll, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie. Callsen, Kfm. a. Hlensburg, H. de Baviere. Czerninski, Kfm. a. Rotterdam, St. London. Conrath, Glasfabr. a. Steinschönau, Grimm. Straße 15. Claus, Fabr. a. Zwickau, Reichstraße 55. Dressel, Kfm. a. Kengensfeld, Ha. Gasse 11. Döring, Kfm. a. Eidenhof, St. Frankfurt. Domlo, Kfm. a. Tilsit, Stadt Hamburg. Daicker, Hblsm. a. Stein, St. Magdeburg. Droschn, Gerber n. Fr. a. Aischersleben, g. Sieb. Davidsen, Kfm. a. Kopenhagen, Nicolaisfr. 38. Doffommes, Kfm. a. New-York, St. Rom. Dieterle, Kfm. a. Chemnitz, Nicolaisstraße 38. Delius, Kfm. a. Bielefeld, Hotel de Russie. Dittmann, Fr. a. Magdeburg, deutsches Haus. Desuoffy Graf, Gdes. a. Pesth, St. Rom. Dippe, Kfm. a. Halberstadt, Palmbaum. Dieße, Gerber a. Coburg, blaues Kop. Donat, Frau a. Weimar, Stadt Gotha. Dornatowitsch, Gutsbes. a. Nowhilew, H. de Pol. Doppans, Kfm. a. Lahn, Palmbaum. Dreischer, Schuhmacherstr. a. Bittau, Stadt Malmedy. Döhle, Lohgerber a. Schwewe, Ritterstraße 10. v'Gler, Kfm. a. Ballendar, Stadt Hamburg. Erbstein, Kfm. a. Hannover, Lebe's H. garni. Gageling, Kfm. a. Hannover, Stadt Rom. Gerdert, Fabr. a. Berlin, Lebe's H. garni. Götstein, Kfm. a. Würzburg, St. Nürnberg. Engelhardt, Commis a. Auerbach, Brühl 13. Gspig, Lohgerber a. Lösnitz, Petersstraße 29. Keller, Tuchfabr. a. Gr. sen, Frankf. Str. 60. Frankenstein, Kfm. a. Berlin, Mühlgasse 10. Friedeberg, Kfm. a. Berlin, a/d Vliße 6/7. Heber, Lohg. n. L. a. Dschag, Ritterstraße 7. Fleck, Kfm. a. Sera, Grimma'sche Straße 21. Fuhrmeister, Kfm. a. Eisenach, Bamb. Hof. Friedmann, Kfm. a. Washington, H. de Pol. Fritsch, Fabr. a. Plauen, St. Frankfurt. Franke, Kfm. a. Berlin, Brühl 82. Fischer, Gerber a. Lobenstein, Ritterstraße 10. Fischer, Kfm. a. Pögned. Münchner Hof. Feistmann, Kfm. a. Fürth, Stadt Rom. Fischer, Hblgdb. a. Mannhelm, Palmbaum. Friedländer, Hblgdb. a. Bleicherode, schw. Kreuz. Frizmann, Fabr. a. Berlin, und Fiedler, Fabr. a. Deberan, Stadt Berlin. Flach, Kfm. a. Meiningen, Stadt Gotha. Faye, Kfm. a. Drammen, und Fürst, Kfm. a. Christiania, H. de Baviere. Frank, Lederfabr. a. Mühlhausen, Ritterstr. 9. Frost, Kfm. a. Pr Stargardt, h. Mond. Flatter, Kfm. a. Zwickau, Nicolaisstraße 39. Gundermann, Reisener a. Berlin, Gundermann, Kfm. a. Bromberg, und Grauert, Kfm. a. Pritzwalk, St. London. Goldner, Kfm. a. Freiberg, Stadt Wien. Gebauer, Lederhdt. a. Freystadt, St. Malmedy. Geißler, Lederhdt. a. Siegen, Ritterstraße 11. Gleim, Lohgerber a. Schwewe, Ritterstraße 10. Gutmann, Kfm. a. Dresden, Hotel de Pologne. Giedler, Kfm. a. Hillnhütten, und Gasteich, Kfm. a. Saalhausen, St. Freiberg. Graichen, Gerber a. Altenburg, goldnes Sieb. Ginkel, Kfm. a. Walsungen, Ritterstraße 10. Gerhardt, Fabr. a. Pögned, Münchner Hof. Geißler, Fabr. a. Görlitz, und Grobe, Fabr. a. Calbe a/S., g. Elephant. Grutweil, Kf. a. Wittstock, Palmbaum. Gensel, Kfm. a. Sera, Stadt Berlin. Glanz, Kürschner a. Ebingen, Brühl 65/66. Gehner, und Günther, Tuchfabr. a. Lösnitz, Petersstr. 29. Goldschmidt, Kfm. a. Coblenz, Reichstraße 33. Gebhardt, Lederhdt. a. Schwewe, Ritterstr. 40. Goldberg, Kfm. a. Mannsbach, Hall. Str. 7. Haag, Hofkürschner a. Stuttgart, Brühl 65/66. Heinh, Lohg. a. Lösnitz, Petersstraße 29. Hernault, Kfm. a. Brüssel, Hotel de Baviere. Herz, Fabr. a. Lösnitz, Reichstraße 33. Heymannssohn, Kfm. a. Wehlau, neue Str. 2. Hauelsen, Gerber a. Langenwieschen, Ritterstr. 7. Hädel, Fabr. a. Waldenburg, Reichstraße 55. Herrmann, Kfm. a. New-York, und Holländer, Kfm. a. Fürth, Stadt Hamburg. Hunger, Fabr. a. Glaugig, Hotel de Pologne. Heber, Conditor a. Chemnitz, und Hiller, Kfm. a. Nordhausen, goldner Hahn. Hörner, Kfm. a. Hanau, Reichstraße 49. Hoppe, Musfl. a. Altona, Lebe's H. garni. Hamm, Kfm. a. Danzig, und Brine, Hblgdb. a. Strelitz, Stadt London. Holzapsel, Gerber a. Schwewe, Ritterstr. 33. Hinder, Gerber a. Raumburg, goldnes Sieb. Hofmann, und Heiland, Gerber a. Stadt Jlm. Ritterstr. 10. Hendl, Gerber a. Mühlberg, Tiger. Heisterberg, Kfm. a. Chemnitz, und Homberg, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Wien. Hellmann, Kfm. a. Hamburg, St. Hamburg. Heilbron, Kfm. a. Halle, Palmbaum. Hamburger, Fabr. a. Berlin, Lebe's H. garni. Heßner, Kfm. a. Altenburg, grüner Baum. Hagen, Kfm. a. Lennep, Petersstraße 35. Hase, Bürgermstr. n. S. a. Gisenberg, und Hoffmann, Kfm. n. Fr. a. Magdeburg, v. Haus. v. Hirsch, Priv. a. Würzburg, St. Nürnberg. Hartmann, Kfm. a. Nordhausen, Palmbaum. Henkel, Tuchfabr. a. Duedlinburg, (schw. Kreuz). Holmes, Kfm. a. Ridderinnischen, H. de Pol. Hansen, Kfm. a. Christiania, H. de Baviere. Huberty, Lederhdt. a. Malmedy, Ritterstr. 9. Holtermann, Kfm. a. Groß-Rodenleben, Stadt London. Hübscher, Kfm. a. Basel, Brühl 63. Hurlig, Kfm. a. Berlin, Grimm. Straße 29. Italiener, Kfm. a. Hamburg, St. Hamburg. Joachimsohn, Commissionair und Joachimsohn, Fr. a. Breslau, Stadt Köln. Jahn, Kfm. a. Magdeburg, grüner Baum. Janzen, Kfm. a. Danzig, Stadt Dresden. Johannsen, Kfm. a. Lauwig, und John, Kfm. a. Stauchau, Stadt Berlin. Jacoby, Arzt a. Wittstock, Hotel de Pologne. Israel, Kfm. a. Stralsund, Stadt Wien. Illinger, Kfm. a. Braunschweig, St. Malmedy. Ibrig, Tuchm. a. Hersfeld, goldner Elephant. Jordan, Kfm. a. Elberfeld, Reichstraße 10. Jungnickel, Lohg. a. Lösnitz, Petersstr. 29. John, Tuchfabr. a. Grossen. Frankf. Str. 60. Jean, Uhrenhdt. a. Chaur de Fonds, Reichstr. 5. Klezanta, Handschuhm. a. Prag, L. H. garni. Knoll, Fabr. v. Auerbach, Brühl 15. Köhler, Tuchfabr. a. Grimmitzschau, Hainstr. 12. Krüger, Kfm. a. Grossen, Frankf. Str. 60. Kretschmar, Kfm. a. Wien, Hotel de Baviere. Krosdorf, Tuchm. a. Lützen, Ritterstr. 46. Klingelhöfer, Kfm. a. Rheyt, goldner Hahn. Kaufmann, Sänger a. Trier, St. Frankfurt. Keller, Kfm. a. Köln, Hotel de Pologne. Kivits, Kfm. a. Bularsch, und Kronacker, Kfm. a. Bamberg, St. Freiberg. Koch, Lohg. a. Walsungen, Kirsh, Lohg. a. Würzbach, Kögler, Lohg. a. Kirchenlamitz, und Koch, Lohg. a. Saalbach, Ritterstraße 10. Koch, Kfm. a. Arnstadt, Badhofgasse 7. Köhl, Kfm. a. Saugen, neue Straße 2. Rubin, Fabr. a. Grimmitzschau, g. Elephant. Kirken, Kfm. a. Gröneberg, Stadt Hamburg. Krause, Fleischermstr. a. Dschag, Lebe's H. garni. Keller, Rauchwhdt. a. Weisensfeld, St. Köln. Köhling, Kfm. a. Erfurt, Klüm, Stud. a. Halle, und Kühn, Priv. a. Saalfeld, schwarzes Kreuz. Kroll, und Klappert, Tuchm. a. Hersfeld, g. Elephant. Köhert, Gerber a. Ilmenau, w. Adler. v. Kun, Graf, Stud. a. Pesth, und Kirchner, Kfm. a. Tridsee, Hotel de Pologne.

